# Sallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Abonnements-Preis pro Quartal bei unmittelbarer Anahme 3 Nart 89 ind bei belonderen Aubingen des Haupflädes jur Mitagsgiet eine Errzagelble von 30 Pf., bei Begun burd die Bofanflätten 4 Wart 50 Pf.



literarisches Walatt und Land.

Aufertionsgebühren für pie jamigefpalten gelte gewönlicher Beimagschit bet beren Raum 18 Pf., im Velal-Angelger gweltbalig 15 Pf., für bie preighpalten gelte Beitichefil bet beren Raum wer ben gewöhlichen Belanntmachungen

In ber Expedition ber Sallifden Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. - Redacteur Dr. Schabeberg.

№ 172.

Salle, Freitag ben 27. Juli. [Mit Beilagen.]

1877.

And für die Monate August und Ceptember nehmen wir besondere Abonnements für unsere Zeitung an.

Telegraphifdje Depefdjen.

Telegraphische Pepeschen.

London, d. 25. Aus. Rach einer Melvung bes "Beuterschen Bureaus" aus Bombay vom 25. d. lauten die Berichte über die Ernten in Indbien ungünstig und verantassen ernte Ernten in Indbien ungünstig und verantassen ernte Bestürchtungen für eine neue Hungersondt in mehreren Theilen Indiens.

Rew York, d. 24. Juli. Bezüglich der Strisebewegung ist die Lage wenig verändert, indes sist der betutige Tag iemelich und den weiteren Gewaltthätigkeiten vorzubeugen, sind umfalsende Borsichtsmaßtregeln getrossen.

Rew Jork, d. 25. Ausi. Gestern bat kein Zusammensos woschen den Milistruppen und den Aufrühren flattgelunden. Die Erstsehen gegen sich gemäßigter in ihrem Auftreten, balten aber ihre Horberungen aufrecht und fahren fort, die Kietzige auf den Eisendehmen anzubalten. Die Miligen der Städte New-York, Brooklyn und Zersey besinden sich Aag und Nacht unter Wassen an mehren erlädten des Westens mußten die Leden und Werflätten geschlossen und baben mich Aag und Nacht unter Wassen. In Mehren eingetrossen und haben die Dreunung wieder bergestellt. In San-Franzisse das sich ein Sicherheitscomité gebildet. Die Regierung das sie farte Eruppenabteilungen nach Saint Souis und Schiega gesandt, wo die Kolssmassen ine brobende Jaltung angenommen haben. In Pittsburg sind Sussessen der sieder der Westerhand verhaltet worden. Der Gouverneur von Pennsylvanien fordert die Würger in einer Prostlamation auf, bewässier eineigungen zu farte konflien kereinigungen zu beitben gitten zum Schuse des Ligenthums. In Kohlen gruben sieher nicht vorden.

Drientaliiche Angelegenheiten.
London, b. 25. Juli. Unterhaus. Whalley fragt bie Regierung, ob biefelbe Ruffand ben Puntt beziehnet hat, wo fie es nethwendig finden würde, eine Ruffand gegenfähliche Haltung anzunehmen. Der Schaftanzler, Lord Northoote ertlärte, es schiene ihm unangemessen auch nicht im Interesse des öffentlichen Dienstes liegend, eine Antwort zu ertheilen; die Regierung werde das Haus

informiren, wenn fie bemfelben Informationen mitzutheilen habe.

informiren, wenn sie demselben Informationen mitzutheilen habe.

Wien, 25. Juli. Tagblattmeldung aus Aurn-Magurelli: Sammtliche Batterien Giurgewos und Stodozias unterhielten gestern ein bestiges Domdardement Russischus is Sthr Idends. Die Projectile schlugen in das tursische Sudie Andersoner ist auch von der Lanbeite verneimbar.

Wien, 25. Juli. Telegramme der "Presse". Aus Lisse, 25. Juli. Telegramme der "Presse". Aus Lisse, 25. Juli. Telegramme der "Presse". Aus Lisse und von der Lanbeite verneimbar. Wisse, 25. Juli. Telegramme der "Presse". Aus Lisse und der Gavallerie-Divissonen, zwei Artillerie Brigaden, eine Gavallerie-Divissonen, zwei Artillerie Brigischen Arunden festen die Recognosztung die Skildungen Artillerie Brigeten die Recognosztung die Skildungen Tunpen setzen, den aus Dimandagar fort, ohne aus größere Abtteilungen Türstischer Arunden die Konstantinopel: Rachrichten aus Philippopel bestätigen, das sincht nur der Schischapas, sondern auch die Dedouchden der Walfandivergänge sich im Besige der Russischen Arunden beständen. 2000 verwundete Türsen sinch in Philippopel eingetrossen. Dies eine Gavallerien die Bedeutigen von der schischen Geste aus, das kossen der Ausgemehrt der Schischen Geste aus, das kossen von der nöchtigen Seite au, das kossen von der nöchtigen Geste au, das kossen werden Verschlichen Seite au, das kossen werden Verschlichen Schie aus der Ausgemehr werden. Die Türsen blieden griff ist mistungen. Schiber zog sich auf der Wege nach Beita zursich. Am 21. trasen Bestärtungen ein, denen Beit gegeben wurde, sich zu erfastungen ein, denen Beit gegeben wurde, sich zu erfastun

unbedeutend.

\*\*Ronflantinopel\*\*, 24. Juli. Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten bat an die Bertreter der Pforte im Auslande solgende Mittheilung gerichtet: Der Generalgouverneur der Donauprovingen melbet von Rustschut telegrapbisch, das Knissen des Bulgaren am lesten Dienstag alle Einwohner des Dorfes Jeni-Keni dei Osmandagar mit Ausnahme von drei Frauen und zwei Männenn massart haben sie schwarden und zwei Montekar Jasch der fei füm Personen getöttet.

Moutthar Jasch der ist füm Personen getöttet.

Moutthar Jasch der ist den Kriegsminister telegraphisch, das der Feind bei seinem Rüstuge aus den Bezirfen von Spurada und Barudal alle Bohnungen, Felber und Anpflangungen zersört und die Bedherung aller Tubssistensmittel beraubt dat. Die Russsischer Tuppen sührten die Krau und die Kinder des Kaimakan von Churakal, Zussuf

Ben, als Gefungene nach Alexanbrapol; borthin wurde auch fein Bruber Mehemeb Ben, beffen Kinder und bie krauen bes haufes bes Raimatans von Baruchal gebracht. Die Gefangenen erlitten eine fcmabliche Behandlung. Gie 

nach Diti vor.

nach Olfi vor.

\*\*Rriegsschauplat.\*\*

\*\*Bom Kriegsschauplate in Bulgarien ist die wichtige Nadricht eingetrossen, daß der Schipka. Paß dis Kasanlyk, auch Kalifer, Karlowo und Eski Sagra im Belige der ruffischen Teuppen sind, welche sich son im Belige der ruffischen Teuppen sind, welche sich son in Belige der ruffischen Teuppen sind, welche sich son in Andanderen Nadrichten wären "sämmtsliche Schipkapalsse" in ruffischen Jänden, eine Bezeichnung, durch welche wohl die drei haben, eine Bezeichnung, durch welche wohl die drei haben, eine Bezeichnung, durch welche wohl die drei haben sind siehen fallen in Lieden fallen in bei der genächt welche siehe siehe

Die verschwundenen Oberfander,

Der Gremit auf ben ichwarzen Bergen. Bon Leon Lewis.

Ind Deutsche übertragen von Beft.

(Fortfetung.)

Die Dunkelheit war ihnen gunftig. Bahrend ber ersten halben Meile ritten sie Schritt, saben aber immer aufmert- sam um sich und ließen bie gespannten Revolver nicht and ben hanben. Dann ging es in racifiquen Tempo verwarts über bie weiten Ebenen, mehrere Stunden bie Gile nicht mäßigenb.

Der Mond erichien, wurde bann von Bolfen verichleiert verschwand endlich ganglich.

und verschwand endlich gänzlich.
Gegen Morgen kamen sie an eine passende haltestelle. Sie banden ihre Pferde an, und May Baughn und Warb warfen sich gleich ermübet auf den Beden, möhrend Zom das Amt der Wache übernommen batte. Es war beller Tag, als sie erwachten. Die Sonne schien gerade auf ihre Geschiere. Tom war fortdauernd auf und abzgangen während der Racht, um nicht einzellossen, jeht warf er sich ermübet ins Gras und schließe ein.

Rirgends mar ein Zeichen ber Indianer gu feben. Rein menschliches Wefen bewegte fich auf ber Praierie, fo weit fie

Sie afen ibr Frubftud und berietben babei, mobin fie fid wenben wollten

Da war nicht viel ju berathen. Alle hatten biefelbe Ansicht. Sie wollten ber horbe folgen, welche ihre Frauen gefangen mit sich sichepten und ben Moment abzupassen juden, in bem sie biese befreien tonnten.

"D, hatten wir sie boch vorige Racht befreien können!"
ries Banghn aus.
"Bir konnten es unmöglich erreichen," sagte Mar "und haben boch einen entscheibenben Schritt für ihre Befreiung gethan, indem wir uns frei machten. Die Indianer werden ben Frauen nichts Böses zustigen, sondern sie als Dienerinnen für ihr Squams mit nach haufe nehmen; ich wirde mich unter keiner Bedingung vom seinelichen Lager entsernt haben, wern ich zieht feirnen aus febergant mirte.

"Die Zeit wird auch tommen, wo das Leben hier so sieder ist, wie in ben atlantischen Staaten," jagte Baughn. "Bebes Unrecht rächt sich sieht mit ber Zeit. Doch Mas ist schon im Sattel. Laft uns eilen!" Abrem sie ihren Weg, ben sie gefommen wieder vers solgten, gelangten sie in ben Stunden bed Nachmittags zur Butte zuräch, die gestern zu ihrem halteplag gedient hatte.

Butte gurid, tie geftern zu ihrem halteplat gebent hatte.
Sie stiegen ab, und hielten von ber Obse eine Umschan. Die Intianerbande mar verschwunden. Sie seuten ihre Reise sort und auch ben nächsten Tag und die Pferdespuren ber Andianer wurden immer frische und betuficher. Za sie wurden auch überzeugt, daß die Frauen noch bei ber Bande waren, benn hin und wieder sanden sie ein Stidt Befau von Frauen sie dichten und bie beiten Frauen absichtlich auf ben Zagerplägen zurüdgelassen, um ihren Befrieden in gelichen zu gefehen zu erkien zu feiten und bestehen frauen freiern ein Beichen gu geben.

Pretern ein Zeichen ju geben.
Beim Eindrechen ber Dunfelheit gelangten sie am zweiten Tage an einen Plat, ber ben Indianern entschieben auch jum Halteplatz gebient hatte.
Am Abend bes britten Tages war es ihnen klar, baß nur noch ein kurzer Zwischenraum zwischen ihnen und ben Bilben sei.

"Der morgenbe Tag wird uns jum Biele führen!" rief Mag, "morgen werben wir bie Frauen jebenfalls finden und befreien!"

Seine Beiterfeit theilte fich ben Andern mit.

Seine heterteit theilte jud ben Andern mit. Am anbern Tage erreichten bie Freunde ben Salzier und hier wurde ihre freudige hoffnung duch die Entbedung febr niebergebridt, bag eine febr große Indianermacht fich bier vereinigt hatte, und mit bem Juge, ber bie frauen bei sich gehabt, nach ben schwarzen Bergen aufgebrochen war. Es blieb nichts weiter übrig, als bahin zu solgen.

"Wöglicher Beise find bie Gesangenen nun alle zusammen. Bir muffen nun in bes Bloobhunters geheimsten hinterhalt. Nur Muth meine Freunde!" rief Max.



uh

em ge=

tte

Urmenien fiebt Mouthtar Pafcha, feinen An Armenien fiebe Mouthtar Pafcha, seinen inten Filigel auf kars geftübt, gewissemaßen in einer Flankenstellung zu ben vom General Boris-Melikow eingenommenen Positionen, welche, zwar noch auf rürftischem Gebiete, bod Altenandragel in letter Beit wiederum etwas näher gerückt worden sind. Anscheinend will der titrifige Deber-General in dem Augenbilde offenstiv vorgeben, in welchem der russische fich wiederum gegen Kars zu wenden anschieden wird; alle fich wiederum gegen Kars zu wenden anschieden wird; ab eine Rale durfte Mouthtar Pasche, die Flanke wie die richwärtige Lerbindung seines Gegners bedrobend, allerdings im Bortheise gegen ben felden sein.

gan wenden anichisen wird; in diesem Halle dürfte Mouthta Pascha, die Flanke wie die rickwartige Berbindung seines Gegunes betrobend, allerdings im Bortheile gegen den felben sein.

\*\*Ericashilder.\*\*

\*\*Dem Golos\*\*\* wird vom '\tild gestrichen: Der Kaiter sährt int, die Laganethe au den, die Germundten au tröher und gange Einwehr dem Werfe der Woshindstellt au wöhnen. Gestem beluchte Ge. Meistigt, begleitet vom Englissen Willtäragenten, den Ebenführen dem Werfe der Woshindstellt au wöhnen. Gestem beluchte Ge. Meistigt, begleitet vom Englissen Willtäragenten, den Ebenführen dem der des der Leine Gesten beim Gesten beim Gesten beim Bern der Golobel fernen war eine Augel in den Schöde gedrungen und hatte er einen Schül in die Prail erfollen; dem Unterwerd der des Gestellsiches erhalten. Er erflärte Seiner Wossissis in der Franke dem Geschliche gerichte der Leiden der Leiden der Leiden der des Geschliches erhalten. Er et fless Borte hörte. Beide Magnen hatten des des Geschliches erhalten. Er die Borte hörte. Beide Magnen hatten des des Geschliches geschliches gehalt, daß fie nicht iggen sommten der wonden der won die Ihr Gesch verliegt hatten. Den Dehert Welfele und Alten weiten der Worden der Wo

Aber trot seiner angenommenen heiterkeit war Aller herz schwer, als sie bie westliche Richtung einschlugen. Beber war sich bewußt, welchen ernsten Gesahren er

entgegenginge, Geber muste, was es hieße, auf biefen gesahr-vollen Pfaben weiter vorzubringen, wie unsicher ber Erfolg ihres lebengschäbtlichen Unternehmen sie! Es war für bas Leben ber geliebtesten Wefen, baß sie bas eigene Leben einfetten.

paren Gott und die heiligen Engel uns beichunen!"
rief Tom, "wir geben Alle in ben Tod, aber Mafter Mag mirt auch fterben, und ohne ibn tann ich nicht leben, also vormarte!"

#### Rapitel XVI.

Kapitel XVI.

Bas war in ber Zwischenzeit aus Stella und Daisty geworden? batten sie am Pfahle angedwichen einen Martertod in dem Pfahle angedwichen einen Martertod in dem Pfahle angedwichen einen Martertod in dem Pfahle angedwichen eine Merkelten Dialen noch aufgespart worden? Die Indianer bestanden, wie sich der Lese eine Ausgewischenden Beiden Die Anderen Beide Big Bear vertrat, wollten den deiten Mädchen aus Leben, weil sie dieselben als Ursach eines Wisgeschieß und des Berlusses der Lese und der Vertrag der Verlegen gestanden. Auch die Artei von Two Talf war den Gestangenen nicht günstiger gestimmt, wollte sie aber zu dem großen Häustling sübren, da sie einem Kreise der Verlegen hätten. Diese letzte Vartei saß in einem Kreise der Verlegen hätten. Diese letzte Vartei saß in einem Kreise der Verlegung an von Feuer.

Bährend Big Bear's Rede, schwaigen für Einwilligung hielt, beerderte den verwombeten Indianer und die Jusei andern witt ihm gesommenen Unverwunderen, die Gerbereitung un machen. In diese Margenbild erhoß sich aber Squat

au machen. In tiesem Augenblick erhob sich aber Squat Bolf, ber Führer ber andern Partei und winkte mit ber Sand. Die Indianer hatten sich- in ihm einen herculischen Führer

auch hierher." Ich bielt mich für verpflichtet, näher zu treten, und das Beriprechen der darmherzigen Schweiter zu unterführen. Die demenschen kauffen legten dem zichner gagennüber bejondere darauf Gewicht, mit ihren Kreusen abgezichnet zu werden, die ihnen der Kaufer für ihre Zahreftet vertieben. Alle Gintprache der Schweiter, daß fie doch die Kreuze erft nach dem Kampf erhalten, war det dem Glier der Soldsten nuglöd.

Der Aufruhr der Gifenbahnarbeiter in Nordamerifa.

Mordamerted, febt mit einem Male vor der Sphint allet modernen Fragen, der focialen, welche bort machtiger und brobenber als irgendwo ihre Bosung erheicht. Denn jenfeits bes Weltmeers gebeihen alle Dinge gang anders als in der alten Welt. Dort nimmt Alles gleich Denn jenfeits bes Weitmeeres gebeigen aus Dings gang anders als in ber atten Belt. Dort ninmt Alles gleich riefige Berhältnisse an. Wie das Gras in der Savannah baumboch emporfchieft, die Seen einem Meere gleichen, die Füsse in meilenbreiten Betten sich erzießen, so dürften vielleicht auch die socialen Gegenfähe gleich unförmliche Proportionen annehmen und bas gesammte Staatsgebäude

auserwählt. Es war eine Riesengestalt. Seine niedrige Stirne war von biden schwarzen Hagen, der geistige Ausbruck und ihr schwerde Augen, der geistige Ausbruck war sehr schwach, der phylische Kraft und thierische Kochheit prachen sich in dieser Erscheinung aus. Seine Geschicklichtein als Idger und Schüge war ebenso bei den Indianern geschätzt, wie eine nubestegdene Bertolaumswuch der Beiten Abselt und erstäret sich elze absert und erstäret sich elze als einer erzeiff nun das Bert und erstäret sich elze als er besten aller menschicken Besen. Er, der weiseste im Authe der Eyrecher, der gestürchtetelle Schüge, vor dem seicht der Bliecht erzister, mit bessen als indianer sprüstliche Stämme erzisterten, mit dessen kie kultakten der kindes schwieden der Kindes kindes schwerzeichen Besen sich er der Ausbert der der Verleichte schwerzeich wenn bei untarig waren, der den Begen sihrte wie tein Anderer, wenn sie untarig waren, der den Begen sihrte wie tein Anderer, war der nitmisse Freund und treuße Kathygeber von dem greßen Bloodhunter selbst. Kein Mentsch was der Wentsche zu widerzeichen, Squat Ausbell war

ned reusse Rathgeber von bem großen Bloodhunter seiblt.
Kein Mensch wagte zu wöbersprechen, Squat Bolst war teine Person, ber je widersprechen werden durfte. Rachbem er sich selbst auf diese Weise gerühmt und hochgestellt hatte, ging er zu seinem großen Hauptling über, den er die in den Dimmel erhoß, und an diese Vohrprechung dann den seine Turischluft finhipte, die beiden blassmaßgen Squand weder Big Bear, noch trgend einem Andern zu überlassen, sonder zu seine Kenn großen Kauptling abgutiefen, der dan sie dem gegen Kauptling abgutiefen, der den nichte.

Squat Bolfe Anhanger priefen biefen Entichluß burch ausbrudevolles Grungen.

Big Bear versuchte eine Entgegnung, murbe aber bamit abgewiefen und fette fich murrifc jur Seite.

Die Debatte enbigte mit einem vollständigen Triumph ber Partei Squat Wolfs und alle Plane für Tortur und Töbtung ber beiben Mabchen wurden verworfen.

(Fortfepung folgt.)

förper, und die Werkstätten dienten ihnen als Arsenale. Die herbeigeeilten Miligen der Staaten werden zersprengt, an andern Orten in einer körmlichen Schlacht überwunden. Die Bundsötruppen, zu beren Einschreiten der Prässent Hauftrag ertheilt, sind zum großen Abeile and der Merlag ertheilt, sind zum großen Abeile and der merksänlichen Gerage zersteut oder stehen gegen die Indianer im Felde. Die wenigen disponiblen Mannschaften batten jedoch bis nun nur geringe Erfolge auszuweisen, und fo fam es, daß Pitisdurg, die zweitzgeste und betriebsamste Stadt Pennsylvaniens, in die Wacht von 3000 Ausständischien gerathen konnte, mit welchen die Anarchie in diesen reichen Industrie Ort eingegogen ist. Wüsse und die Milie Archien der Andersten konnte in kienen eine welche ihrem Eduardter treu, ihre Wuth gegen Industrie-Objecte toben lässt. Ausschiene und Wagen werden zersächt, da über mehrfache Brandstittungen gemebet wird.
Doch damit allein ist noch kines den aufzugehen, da über mehrfache Brandstittungen gemebet wird.
Doch damit allein ist noch kineswegs die gange Größe der socialen Gesahr geschiebert, welche den Freistaat bedroht. Englisch Blätter berichten, daß die Bewölferung wieler Eggenden und auch die Milig mit den Justernung vieler Eggenden und auch die Milig mit den Justernung dem Liede Listendhanarbeiter umfalfe, welche demnächst übernische Steindaharbeiter umfalfe, welche demnächst überstäden dem in Norden gegebenen Beispiele solgen sollen. Abatsädich wird auch dereits gemeldet, daß die Ohio: und die Milissip is Bahn demnächt eberalls vom Errife ertit werden sollen, der da zweisellos dieselben gewaltthätigen Hormen andehmen bürfte. forper, und bie Bertftatten bienten ihnen als Arfenale.

49.8

Sou Nap Doll Imp

Sta

Rentenbriefe.

Diec Bab bo. Bai Bra Cölr Deff Mei

Dib

Supposition of the Control of the Co

bem in Reren gegebenen Beitpiele tolgen follen. Thatisabild wirb auch bereit gemelbet, das bie Obio und die Missischen, der da zweifellos bieselben gewaltthätigen Formen annehmen dürfte.
Sollte es nun auch der amerikaniscen Regierung, sei es durch Wassen, welche die bie durch kluge Vermittlung, gelingen, den Arbeiterfrieg rolch zu beendigen, so ist es doch gewiß, daß die Gefahren, welche die staatlich Gestellschaft der Kepublik be-betrohen, nicht minder groß bleiben und vor aller Welt offen-tundig liegen werden. Der Boden, auf bem das Staatswessen rundig liegen werden. Der Boden, auf bem das Staatswessen rundig liegen werden. Der Boden, auf bem das Staatswessen rundig liegen werden. Der Boden, auf bem das Staatswessen rundig liegen werden. Der Boden, auf bem das Taatstaatswessen rundig liegen werden. Der Konten, der Michael von Kataltrophen, welche das Kapital für Jahre binauß mit Panif erstüllen und es zwingen, nach unfruchtbaren Bersteen, auf den, vorzubeugen. Das wirt vor Allem durch viel energischere Maßnahmen zur Bestestigung der öffent-lichen Sichreit geschehen müssen. Nan wird im Bashbington einteben, daß die Milis allein boch nicht außreicht, um die ungeheuren Gitter einer Ration gegen gewalfameEuptinnen rach und wirkungsvoll zu schühen. Man wird aber auch zur seiner Stehen der Resten der Kreitigkeiten, welche Demokraten und Republischare seit Jahren unter einander auskragen. Reben einer Restenn ber Bernaltung, welche Präsibent Lanse unt wenn die Regierungen schass wirkungen zu den der ben honatisstren Rassen benlo bringend geboten. Denn nur wenn die Regierungen schass nuthvolle Anses auf sein Programm geschrieben hat, ist das muthvolle Anses auf ein Programm geschrieben hat, ist das muthvolle Anses auf ein Programm geschrieben hat, ist das muthvolle Anses auf ein Programm geschrieben hat, ist das muthvolle Anses auf ein Programm geschrieben hat, ist das muthvolle Anses auf ein Programm geschrieben bat, ist das muthvolle Anses auf ein Programm geschrieben bat, ist das muthvolle Anses auf ein Prog

Deutsches Reich.
Berlin, b. 25. Juli. Se. Majeftät ber König haben gerubt: Den Stadt und Kreisrichter Dr. Meinecke in Magbebutg jum Stadt und Kreisgerichte-Raft, sowie bie Kreisrichter Hanow in halberftadt, von Schligen in Groß-Salze, Meinhard in Genthin, heffe in Gechuse fen i.A. et üler in Mippra, Saf in Suhl, Krause in Eisleben, von Brandt in Stolberg am Hary und Giese in Sangerhausen zu Kreisgerichts-Mäthen zu ernennen.

Marktberichte.

Magdeburg, b. 25. Juli. Weigen 215—255 .... Rogger 100—185 .... Gerfte 150—180 .... dafer 150—166 .... pr. 1000 stilo. Magdeburger Wörfe, b. 25. Juli. Antoffelffittis scoopie Ras ...... Sertin. ben 25. Juli. Weigen soo unverändert, Armine gut bedaupter, gefund. 8000 Elmr., Kündigungspreis 276 Rm. ps. dipminunen loco 250—270 Rm. nach Qualität bez., gelb märf. 260—269 Rm. ab Sahn bez., nr. biefen Romat 370—276 Rm. bez., diffikus. 2345—272—235 Rm. bez., Mug/Sept. — Rm. bez., Sept./Sct. 224—223 Rm. bez.,

Cci. Mon. 221 N.n. 6:2. Non Ccc. 220 Rm. 6:3. — Rogen loco feitene Sandel. Zemine rubje, ectimb. 10.000 Chrr., Ründigungder Rafter 1000 Christ. (1986) 1. Sept. 10.000 Chrr., Ründigungder Sch. 1000 Chr., 1000 Chr., 1000 Chr., 2000 C

igt, en. an bie nn-fzu= ößte von üfte ecte und hen,

taat ung

hat= reilt igen ei es

efen ina= ing= lcher mit Ber= urch fent= gton bie onen t ift, elche

, ift elbft afür

jest

nia n in

er= fchen r in bei lente brich

liche.

fitat

ben

fung

chaft

t er= fatt= iplo= auch fter,

mine 1. pr. -270 bez., -235 bez.,

0 beg. Borlennachrichten. Samburg, b. 25. Juli. Beigen loco und auf Termine fest. Berlin, b. 25. Juli. Die Ronds und Actienborie eröffnete

Rogem pr. Juli Aug. 156 Br., 155 G., Sept./Sct. pr. 1000 Allo 166 Br., 155 G., Softer mbig. Gertle fill. Mubbl feit, loco 731/4, pr. Dct. pr. 200 Bfb. 71. Spirtins fill, pr. Juli 42, Aug./Sept. 42/4, Sept./Sct. 42/4, Sept./Scot. pr. 1000 Aller 100 Blet 100 pft. 42. — Better: Anbler.

Minferdam, d. 25. Juli. (Eddußbericht.) Weisen auf Zermine höher, pr. Nob. 324. Noggen for unwerändert, auf Zermine höher, pr. Nob. 324. Noggen for unwerändert, auf Zermine feiter, pr. Soften 132, Back pr. Herrie 28 Kl. Mubbl for all/4, pr. Gerbit 41/4, ybat 42/4. — Better: Eddin. Pr. Gerbit 192. Nota 42/4. — Better: Eddin. Pr. Gerbit 193. Nota 42/4. — Better: Eddin. Pr. Soften 193. Spirit 193. Spirit

Wasserstand der Zaale dei Halle (an der Königl. Schiffische der Treiha) om 25. Juli Albends am neuen Unterhaupt 1,76, an 26. Juli Worgens am neuen Unterhaupt 1,80 Weter.
Wasserstand der Zaale dei Berenburg am 25. Juli Wormittags 0,98 Weter.
Wasserstand der Aaale bei Berenburg am 25. Juli Wormittags 0,98 Weter.
Wasserstand der Unstrut am Brückenpegel dei Etraußefintr am 25. Juli Nachmittags 5 ühr 0,95 Weter über 0.
Wasserstand der über dei Wasserburg am 25. Juli. Am Begel 0,90 Weter über 0.
Wasserstand der Eibe dei Dredden am 25. Juli. Am Basserstand der Eibe dei Dredden am 25. Juli 121 Cantimeter unter 0.

fem Gebiet zumeist etwas matter ein und das Geschäft gewann nur geringstigen Belang. 216 Grund für die Abschause wurden geringstigen Belang. 216 Grund für der Abschause wurden in erster Ause die Kondoner Meldungen genantt, möhrend des Geschende Schliegen Gesch elbe beische Abschause wurden den der Gerbald der Gesch ist der Gesch elbe beschieftigte sich dann be Eenben und des Geschende der Gesch elbe Geschieftigte für den der Ersten und gesch eine Gesch eine Gesch eine Gesch elbe Gesch eine Gesch ein der Gesch eine Gesch eine Gesch eine Gesch eine Gesch ein der Gesch ein

Continue	Roggen loco behauptet, auf Termine ruhig. Weizen 239 Pr., 238 G., Ceptbr./Ccibr. pr. 1000 Kilo	auf Lermine fell. tien pr. Juli/Aug. Berlin, b. 25. Juli. Die 230 Br. 229 G. heute in schwächerer Haltung, b	Fonds und Actienborfe eröffnete gobau-Bittauer Lit.	A. 31/2 % 88,15 B., do. Löbau. Bittauer Lit. B.
Company   Comp	Berliner Borie vom 25. Juli.	9 tptpenpe 1879 1876	Dividende 1875 1876 1876 19876	SannAlt. III. gar. Mgb. S. 41/2/92, 80 b
Service (1997)   1997	Miedielcours.	Coburger Creditbant .  21/2   41/2   71,60 @	Berlin-Botsdam-Magdeb. 3 31/2 71,90 b5 Berlin-Steffin 9 8-0 102,60 b3	Plicageb. Salberttabter 41/2 99.75 68
Semination	Paris 100 Fr. 8 T. 3 —	bo. Settelbant 51/4 51/4 97,25 69	Breslau-Schwd. Freib 52/3 5 67, 00etw by 6	bo. bo. v. 1873 . 4½ 98,00 ba Magbeb. S. Bittenberge . 3 74,50 ba
Comparison   Com	Bien, öfterr. B 100 Fl. 8 T. 41/2 163,70 bz Refereburg 100 SR 3 B. 6 211,80 bz		Sannoner-Mitenhefener 0 0 9,70b	Pucaapena, 28ittemberae .  41/a  — —
Comparison   Com	Barschau   100 SR 8 T.   6  212,80 bz	Discoute (Samuer)	Märfisch-Bosener 0 0 13,90etw bz B	
Comparison   Com	Gold., Gilber- und Papiergelb.	Sterom Sont	Rieberichlef. Märf. gar. 4 4 95,75 5	1 bo. 11 Ser. à 621/2 4
Comparison   Com	Mapole bor 16,255 by bo. Silberg. ——	Campperiche Bant 67/ 514/ 102,75 9	Dberfdl. A. C. D. E. [31/2] 101/2 92/3 117,30 b3	Oberschlefische A. 4
Canadistrative   Cana	Simperials 116,660	Peiniger Greditanitalt 7   6   100, 300	Diprengine Subbania . 61/ 62/ 82 60 h 63	to. C. 4' D
Canadistrative   Cana	Fonds. und Staatspapiere.	Meininger Creditbant . 3 2 78,50b3 &	Rheinische 8 71/2 100,50 by 6	bo. F. 41/4 101, 2028
See Control Co	Staats-Unleihe 4 95,70b3	Mordde. Grundcredit	Rhein-Rahe 0   0   7,80a7,90 ₺ 8	bo. H. 4½ 100,000
See Control Co		Defterr. Ereditanftalt 5 11/4 2531/2253356 bb Breuß. Boben-EredAnft. 8 8 98,70 bb B	Stargard-Bosen	bo. (Brieg-Neiße) 4 1/2 —
Content   Cont	Fr. St. Pr. Anl. v. 1855 31/2 148,25 by S. Sandiffaftl. Gentral. 4 95,50 by	bo. Centr. Bod. Cr. Ant. 91/2 91/2 118,000 28 Reichebant [41/2] — 61/2 155,75 b	bo. B	n n 5 1103.5068
Second column		50. Hittino	Beimar-Gera (gar.) [41/2, (21/4)] 21/4 38,2008	bo. Stargard-Bosen 4 — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Packet   P	bo	Shiringer Bant 5   5   82,50 (S)	5 . W . C Glaskers [5] 0   0   07 50 hs	Rechte Oderuser   5   102,50 G
Packet   P	bo 4 95,00 bà		Sannover-Altenbeken . [5] 0 0 24.75 b3 (8) Märkiich-Bosener [5] 31/2 33/4 67,60 b3	Rheinische
Packet   P	Pojeniche, neue 4 94,90B	Leivziger Bereinsbant . 31/2	Magbeb. Salberft. B. [31/2 31/2 31/2 67,80 b3 6 bb. C. [5 5 5 5 95,40 b3 6	bo. III. E. v. 58 u. 60   4½   99,40 b 38   bo. bo. v. 62 u. 64   4½   99,40 b 38
Se 11 Ger. 2   10.500   15.000	Schlefische	Industrie : Papiere.		Rhein-Rahe p. St. a. I. Cm. 41/2 101,66 6
20   20   20   20   20   20   20   20		bo. Böhmisches 11 9 101,00b3 &	Reimar (Sera	Schleswig-Solfteiner . 41/2 100,00 by B
Second Color	bo. bo.  41/2	do. Königstadt 0 0	Saalbahn [5] 11/2 0	bp. II. Ger. 41/2
Section   Sect	4 05 506	1 11.1.1		bo. IV. Ser. 41/2 — — bo. V. Ser. 41/2 — —
Section   Sect	Preußische 4 95,406	Defferer 6008 121/ 121/ 165,2568	Muffig-Teplit 8 1/2 10 118,25 bg	Chemnig-Romotau   fr.
Section   Sect	Sachfliche 4 96,8053	Gisenbahnb. Berliner [fr. 0 0 705,00 5 36,75 B	Glijabeth-Beftbahn gar [5 5 5 60,50bz B	bo. bo. neue 5 31,00 by 69
Cash-Spring   Set   Strict	Mod (Gilenh Ohl 131/4/89,50B)	Uniquatoer Sucterfabrii . 19 151/149,500k (9)	Mains Ludwiashafen .   6   5	Gal. Carl-LudwB. gar. 5 83,506
Cash-Spring   Set   Strict	Bab. Br. Anl. 67 4 120,5005	Rörbisborfer Zuckerfabrik 0 _ 27.00 S	bo. Nordwestbahn . [5] 5   5   180,00 bz	bo. bo. gar. III. &m. 5 83,2503 bo. bo. gar. III. &m. 5 79,75%
Cash-Spring   Set   Strict	Baier. Pram. Anl	bo. Gaels 0 2 28,100	Reichenh - Barbub. 41/2 gar. 41/2 - 41,50 bx	Rajchau-Oderberg gar 5 56,00etw by B
Section   Sect	Cöln-Minb. Br. Unleihe . 31/2 109,40 b & Deffauer St. Br. A 31/2 120,25 &	bo. Freund 2 _ 19,25 @	Ruff. Staateb. 5% gar. [5 5,92 6,95 108,75 3	Schwa. Centr. u. Nordost 5 —
### Continuation for 600-8 State   6	Meining. 4 Thir. L. p. St. — 18,50etwb3 &	bo. Sannoperiche 10 - 19,508	Eurnau-Brager 4 3 30,2063	bo. Ditbahn gar. , 5 49,80etwb3 &
Echterrente (who)-Senter 4 (1) (2) (2) (2) (3) (3) (4) (4) (4) (5) (5) (5) (4) (4) (4) (5) (5) (5) (4) (4) (4) (5) (5) (6) (4) (4) (5) (5) (6) (4) (4) (5) (5) (6) (4) (4) (5) (5) (6) (6) (6) (6) (6) (6) (6) (6) (6) (6		bo. Bohlert 0 0 5,25B		bo. bo. 11. Em. 5 61,60 G
Delicer: Replication   100	Amerifaner rudz. 85 6 - 98,30 9	Maramerfd.	EifenbPrioritActien	Deft. Frz. Steb., alte gar. 3 320,500
Section   Sect	Defterr. Papier-R 41/5 51,30 b	Sutten Gefellichaften.	ber Berliner u. Leips. Borfe 3f.	10. neue gar 3 302,50 8
Do. Do. 64   10   10   10   10   10   10   10   1	Deft. Grebit 100. 58 294,00 5	Bergifd-Mart. Bergw. 0 - 14.50 8	bo. II. Gm   5	bo. Lit. B. Elbethal   5   59,00 @
Impar	00. 00. 64   251.50 b	bo bo. B 8 7 91,00B	Bergift Mart I Ger .   A1/	bo. bo. 1872er gar. 5 57,75 9
Buil.	Ungar. Schatz Scheine 6 90,40 b3 B	Bonifacius 4 0 23.10bi &	bo. III. ©. B. bo 31/2 84,60 bb @	Siidoft 98. (Lomb.) gar.   3   223, 7503
Starting	Ruff. Nicolai-Obl			bo. bo. neue gar. 3 223,75 by
Superbeffered-extificates		Dortmunder Union 0 _ 5,75b3	bo Mach. Duffelb. I. Ser. 4 = -	Charlow Mom. gar
Description   Control of the Contr	bo. bo. 66 5 138,50bb		bo. Dortm. Soeft I. S. 4 91,00B	Charf-Arementschug gar. 5 -
Ilif. 9, B, Fg. bob. Cr. p. 101	Supothefen Certificate.	Barpener Bergbau-Gel 0 - 69,4003	bo. Norbb. (FrbrB.)	Selez-Boroneich gar. 5 87,500
			bo. I u. II. &m 41/2 100,00 @	Mosfo-Riofan gar 5 99,756
Supplement   Sup	uf. S. B. Br. Bod. C. rg. 110 5 104,00 bg. 60. bo. bo. 100 5 101,00 bg.	Ponias u Maurabutte . 19 1 _ 161, (20)	THE C 1 14 98.000	Mosto-Smolenet gar 5 89,50 by B
Section   Sect	Sup. (Childid).	Ranchhammer 0 = 20,00 &	bo. Lit. B. 41/2 94 5000	m. r.t. est m. t
Set   Strupp   Sert   Del. (rd. 1)   Deleter	Osh Wesher Gentral-Rob - (5r. 41/2 100, 25 b) (6)	Magbeburger 8 7 101,00B		Schuja Iwanowo gar 5 87,00 B
Set   Strupp   Sert   Del. (rd. 1)   Deleter	nr. bo. ruda à 100 5 108,000	Wedernider 8 6 156,0065	bo. D. 41/2 98,2028	Barichau-Bien. 11. Em. 5 95,10b3
Stripp	bo. bo. bo. 41/2 99, 13 by	Denabr. Stahlm [6] 0 43,000	bo. II. Em. gar. 31/2 4 93,90 bg	
Second   S	Stupp. Bart. Obl. rd. 110 5 105,40 by	Phonix, Bergw., A 0 - 30,00 bz (9)	bo. III. &m. bo. d. 4 102,70 bs	Aussiger Borie vom 25. Juli.
Buil.   Cir. & Bob. & Cr. & Fibor.   Street. & Comp. & Spreet. & Cr. & Spreet. & Spreet. & Cr. & Spreet. & S	6000. Bod. Gred. \$100r. 3 103,000 103,	Bluto, Bergw. Gef 0 0 41,25 G Edlef. Binthütten . 6 7 80,00 ba B	bo. VI. Em. bo. 4 98.80bb	Böhmische Rordb. 1871 5 46,00 (5)
Sant-Aspiret.   1876 1876   1876 1876   20   20   20   20   20   20   20   2	Stuff Ctr - Rob - Ctr - Rithbr. 15 10, 25 DA	80. bo. St. Pr. A. [41/2] 6 7 87,20 b3 B Thale, Gisenwert 0 — 29,00 G	BreslSchwFreib. G. 41/2	Buiditiehraber alte   5 60.75 hz 68
Miniferbanic   Maniferbanic   Mani	Banf-Papiere. ) 1875 1876	bo. bo. B   0	Coln-Minbener I. Em. 41, 100,00 3	bo. pon 1871   5   55,00 by 69
Perglids-Wart Bant   17/8   0   80 258   Madeen-Wattrust   1   1   17/30545	Amfterbamer Bant . 6 43/4 80,00 by	Eifenbahn Stamm und Stamm Brior. Actien.	bo. II. &m. 5 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	RAr30fephb. p. 1873 5 68,006
be. Sanbelegefellich 5 0 58.00 b 9 ergind-warringe 4 374 193.00 b 0. U. Gin. 4 1 4 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Bergijd-Märf. Banf 17/18 0 80 25 B	Machen-Majtricht 1 1 17,50 bz (5)	bo. III. @m. 4 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Schlosch. Manes. Gwrtid. 41/2, 99,00 &-
Braunichweiger Bant . 62/2 5 89.50 Berlin Treden (21/2) 0 117.755 b bo. VI. Em. 41/2 98.008 B Sachfide Rente 3 72.40b3	ho handelsaefellich. 5 0 58,00 bz &	Bergijd-Märfijde 4 33/4 69,50 ba Berlin-Anhalt 8 6 79,25 ba	bo. 31/2 gar. IV. Em. 4 93,25 5	bo. bo. 5 102,00 5 103,50 6
	Braunichweiger Bant . 62/3 5 89,50 5	Berlin Dreeden (21/2) 0 17,75 b3 8	bo. VI. Em. 41/2 98,00 by B	Sachfische Rente   3  72,40 bz

Bekanntmachungen. Befanntmachung.

Das Büreau des Bezirks Keldwebels der 3. Compagnie — Stadt Dalle — besindet sich von jeht ab im Büreau des Bezirks Commandes auf der Morisdurg, was hierdurch zur Kenntnis der betreffenden Reservisten und Wehrleute te. gebracht wird. halle a/S., den 25. Juli 1877. Königliches Bezirks Commando des 2. Bataillons (Halle)

2. Magdeburgifden Landwehr : Regiments Dr. 27.

2. Magdeburgitigen Kantowehr-Regiments IR. 21.

Ueber den Nachlaß des Kaufmann Johann Heinrich Ehristoph Karl Böttcher zu Sörbig ift das erbschaftliche Liquidationsversahren eröffnet worden. Es werden daher die sämmtlichen Erbschaftsig ein der nicht, die Junivarien bei Jacklaß, die biefelben mögen bereits rechtschängig fein oder nicht, dis zum 1. September 1877 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protofoll anzumehen. Ber feine Ameelbung schriftlich einreich, hat zugleich eine Abschriftlich erfelben und ihrer Anlagen beizusügen.
Die Erbschaftsgläubiger und Begatare, welche ihre Horbertungen nicht innerhalb der bestimmten Frift anmelben, werden mit ihren Ansprücken an den Rachlaß dergestalt auszeschlossen werden, daß sie flegen und der Rachlaß dergestalt auszeschlossen werden, daß sie sie wegen ihrer Bertreibigung unt an Dassenige dalten können, was nach vollsfändigen Bericktigung alter rechtzeitig angemelbeten Horbertungen nber Rachlassmasse, mit Ausschluß aller siet dem Ableben des Erbschlieben Berdeutig des Präckussens, übrig bleibt.

Die Appaljung ver generalen ber Bor in ber auf ben 7. September 1877 Bormittags 9 11br in unferm Aubienzimmer Rr. 6 anberaumten öffentlichen Sigung ftatt. Delissich, ben 16. Juni 1877.
Sönigliches Kreisgericht, 1. Abtheilung.

Auction bon Damen: Garberobe.

Wegen ganglider Aufgabe biefes kriftiels sollen von Donnerstag ben 26. Juli er., Bormittags 9 Ubr, und folgende Lage 132 Dawens-Luch-Jaquets, 20 Cachemir-Valetots, 6 Aalmaa, 7 Johns, 59 Coff-Jacken, 2 Spikentücher, 18 Double-Jaquets, 18 Double-Jaquets

4 Richus,
2 Spitentucher,
59 Stoff: Jacken,
18 Double: Jaquets
b verfchiebene andere Gegenstände meiftbietend verfauft werben in

ber Aleiderhandlung von Franz Horn in Schkeuditz.

Für Landwirthe u. Rübenproducenten. Unfere Sachmafchinen von 12 Fuß Spurbreite, nur bei uns, außerordentlich leiftungsfäbig, eingerichtet um die Messe sofort auf und vom Griff zu stellen, Bebeieung 3 Mann, Anspannurg Zugthiere, baten wir bestens empfoblen. Aleinere Spurbreiten ebenfalls.

W. Siedersleben & Comp., Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen u. Eisengießerei. Bernburg, Anhatt.

## Sauerkirschen

fauft in jedem Quantum jum bochften Breife Malle a/S. Otto Thieme.

Strobseile u. Schilfseile zur Erndte Cittoptett u. [H. 5238] ilefere jebes Quantum gu folibeften Preifen. Julius Müller.

Obfi:Berpachtung.

rath in b. Erp. b. 3tg.

Muf Mmt Belmsborf b. Gerb 

Kür ein Kurz: und Spielmaar ren-Geschäft wird zum 1. October eine gerwandte Verkauserin gesucht. Sür Mitte Septembert Wewerberin muß bereits in einem gleichen Geschäft thätig gewesen sein und gute Zengunste auweisen zuch gie mit seiner Kundschaft ums zugehen verstehen.

Briefe und Copien von Zeugnissische und Kopien von Zeugnische und Verlagen von Zeugnische von Zeugn

Haasenstein & Vogler
Annoncen-Expedition
Magdeburg.
Halle. Erfut. Braunschweig.
etc.

und Marten sind in grosser Auswahl athig Halle in der Pfefferschen Buchhandlung.

> Im Berlage von S. Schottlaender in Breslan ericbien foeben :



Drei Bucher aus der Gefchichte frankreichs.

Roman

Wilhelm Jenfen.

4 Banbe. Preis geh. 18 Marf.

Neue saure Gurken in Schocken und einzeln empfiehtt Hermann Lincke, alter Markt 31.

## Café David.

Freitag ben 27. Juli

Grosses ununterbrochenes Doppel-Concert

von ber berühmten Zigeuner-Capelle Horval Marci unter Beitung ibres Capellmeisters Farkas Mor im unteren Garten, und ber bebeutend verstärten Capelle bes Setabungifbir. W. Halle im oberen Garten, verbunden mit

brillanter Belenchtung des gangen Gartens.

Programm und alles Mai Mnfang 71/2 11hr. Mahere burch Unschlage: und Austragezettel. Entree 50 R.: Pfg.

Eröffnung.

Am Sonnabend den 28. Juli eröffne ich Piedrichsstr. 16 das Friedrichsstr. 16 das

<u>Bairischen</u> ierhaus zm

ganz nach Münchener Manier mit allem Comfort der Jetztzeit eingerichtet.

Oberbairische, Münchener und Dachauer Bedienung in Nationaltracht.

Bier aus der Brauerei zum Löwenbräu in München, sowie gute hiesige Biere. Reichhaltige Speisekarte. Französisches Billard. — Garlen nehst Kegelbahn.

FTRIZOSISCRES BHIRTS. — GRIVEN HUSE ACQUIMENT.

Das mir in meinem früheren Locale erwiesene
Wohlwollen bitte ich auch auf mein neues Unternehmen übertragen zu wollen.

Früher Markthalle.

Für Schmiede. Gin tuchti-ger Feuerarbeiter auf Magenbau findet bauernbe Arbeit in Schfeubit, Gifenbahnftr. Dr. 243.

Ein Paar flotte Ponnty (Fal-ben mit Lastirich), 5 Jahre alt, hat preiswürdig zu verkaufen Fr. Erautwann in Gatterftabt bei Quersurt.

50 leere Epruptonnen ver-

10 leere Theerfaffer (10 & Inshalt) verkauft billig Kaulenberg 5.

## Brenner-Gesuch. 1 alterer led. Brenner findet fofort Stelle d. Fr. Binne-welss, Halle a/S., große Markerstraße 18.

Reife, gebeerte Sauerfir-chen kauft jedes Quantum Wilh. Martini in Gröbzig.

Karten

Russisch-türkischen Kriegsschauplatze ind in reicher Auswahl verätig bei Schroedel & Simon in Halle.

Gemablenen Schiffinic=

bad, vorzüglich zu falten Schaa len, bei C. Müller Nachf.

Stroh. und Schilffeile find zur Ernte billigft abzulaffen Afen a/G. 2. Bruchhorft. Clarke's Buffalo-Fleisch-Biscuits

für hunbe, einzig vollfomenes Futter, Ugenten gefucht. Profpette gratis. General-Depôt für Deutsch:

Herm. Illies, Samburg.

Gebauer-Schwetichte'iche Buchtruderei in Salle.

Die Ansubre von 30 Kasten Steinknad auf den Communika-tions-Weg von Erondorf nach Reitsedurg soll Wittiwochd. 1. August 11½ Uhr im Gasthaule zu Büschd vor an den Mindelfordernden vergeben werden. Erondorf, den 25. Juli 1877. Der Ortsvorsand.

Barterzeugungs-

Momade, Apmade,
craeugt ine Bronaten einen
politänbigen Bart, A Dele
3. d., halbe Deje 1. d. 50.
Diefele fosmettide Edinbettsmittel ift jungen Benten idonn bom 16 Sahren
preblen, ha ber Bart eine Bierbe bes Mannes ift. Effinber Blothe E. 60., Berlin.
Micherlage in Galle a|Z. bel Albin
lentze, Edmiertin. 39.

Beränderungshalber fieht jum Berfauf Erfurt, Gartenftr. 52, ein höcht eleganter, fiarffnochige mecklenb. Einspänner, Kohtrappe ohne Abziehen, Jidbr., 5' 6" groß, fromm u. fehlerfeit. Williger fester Preis 100 Doppelkronen.

Unibertreffices Dausmittel bei weben Briffen, Gefdwüren, Diebs, Siichs, Schnitts, Quetichs, Schnitts, Austlichs, Schnitts, Quetichs, Schnitts, Quetichs, Schnitts, Quetichs, Schnitts, Quetichs, Schnitts, Quetichs, Schnitts, Quetichs, Quetich, Quet Schmeerftrage 39.

Gine große Partie

Steppdecken empfiehlt ju außergewöhnlich billigen Preifen

H. C. Weddy-Poenicke, Leipzigerstrasse 7.

Das Abladen von Schutt und Afche auf unserm Aderplan ist nicht weiter gestattet; dagegen kann noch Erde und behm angefahren werden. Haring, Ehrenberg S Co.

Ein guter gandgafthof ift gu ver=

ten. Das Nähere bei **F. Rödderit**, Salle, gr. Klausstr. Nr. 30.

Dolaner Gesang verein

Sonntag ben 29. b. M. Nachmittags 2 Uhr labet zu einem Feft juge, sowie um 3 Uhr zum Concert und Mentd zum Ball in bem Bereins Lofale ergebenft ein Der Vorstand.
Um gabireid geneigten Beiuch bittet ergebenft G. Ragel.

Cheater in Centidenthal!

Einem hochgeehrten Publifum Zeutschenthals und Umgegend bie zentigentus und umgegen ble ergebene Angeige, baß es mit ge-lungen, jum Sonnabend Abend b. 28, b. M. bie Lauchstäter Mus-ifffapelle zu gewinnen, u. erlaube-mir zum Soncert wie Abeater ganz ergebenst einzuladen. Ansang bes ergebenft einzuladen. Anfang des Concerts 81/4 Uhr, Anfang ber Borftellung 83/4 Uhr.
Bur Aufführung kommt:

Der Berichwender,

ober obertenbert,
ober mit Gefag aubermäßreden mit Sefang in a Abtheilungen
von Raimund.
Muff von Kreuger.
Achtungsvoll
E. Reblich, Director.

Familien = Nachrichten.

Ouintiten: "Audituften.
Entbindungs-Anzeige.
Heute wurden wir durch die Geburt eines frastigen und munteren.
Raden bode erreut.
Leopoldshall, d. 26. Juli 1877.
E. Afrade und Frau
Anna geb. Dering.

Erfte Beilage.

## Grite Beilage zu M. 172 der Pallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Freitag ben 27. Juli 1877.

heiz-und biefe mög-hofes bief.

bau=

aften nika:

Uhr n ben

as=

Ibin.

. 52, chiger Rohl= 5' 6" Niger

nlich ke,

t und nicht n noch erben.

u ver=

ing

Nach= Fest: On-Il in

el. nal!

ir ge-nd d. Mu=

ganz a bes g des Vor=

r! nähr= ngen

or. 1.

e Ge= teren

Geschichtliche Erinnerungen.
Freitag, ben 27. Jusi.
1588. Bernichtung ber spanischen Armada burch Sturm und burch englische Schiffe.
1675. Sest. Ricomet de Turenne, französsischer Marschall, fällt im Treffen bei Sasbach.
1759. Best. P. B. M. be Maupertuis, franz. Mathematifer, zu Bafel.
1830. (27.—29. Jusi) Revolution in Paris. Sturz ber alteren Bourbonenlinie.

maifer, ju Bafel.
1830. (27.—29. Juli) Revolution in Paris. Sturz ber ätteren Bourbonenlinie.

Det Gesegentwurf wegen ber Kasernirungs-Anseibe wird, wie es beift, nod eingehenberen Erwägungen unterzogen werben, ehe er wieder an den Reichstag geslangt. Bei der Schnelligkeit und Pünktlichkeit, mit welcher alle auf die Militärverwaltung bezüglichen Gegenfände erseigt werben, kann man annehmen, daß auch im vorliegenden Falle der Welchelligeit und Pünktlichkeit, mit welcher eile auf die Militärverwaltung bezüglichen Gegenfände erseigt werben, kann man annehmen, daß auch im vorliegenden Kallenen werden und die fie das Reich insigesammt übernehmen wird, ist eine besonders zu erörternde Frage. Zochnasse wird die Ausgeschlichen Kasernen werden und die fie das Reich insigesammt übernehmen wird, ist eine besonders zu erörternde Frage. Zochnasse vor die Knalge neuer Kasternen Lahre ersobet sinh, worüber vier die Knalge neuer Kasternen Lahre ersobet sinh, worüber vier bis sinn Zahre vergehen können. Das chemische Erbarter Landernen insigesammt besenbt sinh, worüber vier bis sinn Zahre vergehen können. Das chemische Erbarter in ihre Knichtung sertig gestellt und unter der technischen Leitung des als ständiger Handelten unter Anderen ein von dem vrussischen Krieges Ministerum zu diesem Zwecke nach Berlin commandierer Militärarzt, Dr. Detri, vom 1. rheinischen Krieges Ministerum zu diesem Zwecke nach Berlin commandierer Militärarzt, Dr. Detri, vom 1. rheinischen Susiansen, sowich Andrungsmittel als Keledungsstücker zu, zugegangen; doch werden nur solche Gegensfände unterfucht, über welche eine Ausstrungsmitzerlassen keiner der keiner der Kriegenschaften, swährend Untersuchungen mit der für geschlich eine Erschläusig ausgesigt erschein, während Untersuchung werde sie der Gesegebung angeseigt erschein, während Untersuchungen im Privatinteresse zu werde firtlicher Beründsstationen, vielleicht auch solcher für größere ländiche Bediertsbeite, wei solche in Engelnsbusten, das in Zusschlichen Beründsstationen, weiteren find. Weitersc

Ans der Proving Sachfen und ihrer Umgebung.

5 Eilenburg, d. 25. Juli. Bei bem diesjährigen Königsfchießen der biefigen Blidbenichtigenglibe ibat der Badermeister Lebmann ben üblichen Schuß für unfern Aronvringen. Der gläcklichen Jand biefes Schußen gelang ber Meisterschißt und unfer Kroppring wurde Schußentbrig. Die Benachtichtigung erfolgte sofort und in seiner bekann-

mm, geremiterigt, ver dase einigt dentleben, inforent er ein Appell an die Wähler ift, und er wird mit einer Wiederwahl der Ausgetretenen beantwortet werden.

† Die von Pößnick und Saalfich aus verhreitete Rachricht, daß Preußen den Auschicht des Kreises Ziegenrück an ein Landgericht von Meiningen und Rudolsscheidige, bestätigt sich einer Rachricht des "Frankf. Zourn." aus Weinung zufolge nicht.

† In der am 24. d. zu sen achgebaltenen Generalversammtung genenmigt.

† In der am 24. d. zu sen achgebaltenen Generalversammtung genechnigt.

† In der am 24. d. zu sen achgebaltenen Generalversammtung genechnigt.

† In den Tagen die allgemeinen Werfammtungen wird der Parzer Forstwerein (250—300 Personen) in Nordbausen lagen. Die allgemeinen Werfammtungen wird deutsche in der Ressammtung den Auftreiten und nach dem Isselber Abale statt. Der regierende Graf von Eichberg Weringerode hat die Kyststeilnehmer zu einem Frühlus eingelaben, welches im Isselber Thale eingenommen werden wird.

† Das Ergebniß der am 21. d. bewehren Bürg ermeistende der Wirdersamstellen auf den Gandibaten der Grechten Bürg ermeistende hat 1483 ihre Stingendes: Bon circa 2060 Wählen auf den Gandibaten der Schrifteritspartei Schrön 731, auf den gegenarfigen Wirgermeister Kraute 680, etwa 40 auf den Gandibaten der Schrön, nicht Schrön aus Losdwig gedauter bat.

† Dem zu Wassertigen Wirgermeister Kraute 680, etwa 40 auf den Gandibaten der Schrön, nicht Schrön aus Losdwig gedauter bat.

† Dem zu Wassertigen Wirgermeister Kraute 680, etwa 40 auf den Gandibaten der Schrön, nicht Schrön aus Losdwig zu gedauter bat.

† Dem zu Wassertigen Wirgermeister Kraute 680, etwa 40 auf den Gandibaten der Schrön, nicht Schrön aus Losdwig genacht der Schrön franklie war es bei der großen Wohnungen der farten Jamilie, war es bei der großen Wohnungen der farten Ammite, war es bei der großen Wohnungen der farten Ammite, war es bei der großen Wohnungen der farten Schaufte, den veren Krein der kein der keiner Bauffele abgutreten. Und der Wirker der Kreise Werneiber zu der K

ichulvig gemacht hat. Die Johe ber Anglendelecte ift noch nicht estgessellett. Der Fichtige sintertägt Krau und vier Kinder.

4. Aus Bleicherobe vom 24. Juli Nachmittags 4. Uhr wird der "Nordh. Etg.," gemeldet: Küllstedt (ein großes Dorf im Kreise Mussbaufen) steht in vollen Flammen, 21 Wedhahfalfer nebt Hinterspeckrannt sein, darunter auch das "Postbaus" nehst vielseitigem Inhalt.

7. Unter dem Rindviehbestande des Gutsbesieher Bahn zu Löbnig a. E. ist die Eungenseuch aus gebrecht und ist das Gehöft besselben der bestalt gesperrt. — Die Lungenseuch auch genemen Angenseuch und ist das Gehöft besselben der bestalt gesperrt. — Die Lungenseuch ein Recken ist das geneme resolchen.

7. Vacanzenliste für Militäranwärter im Bestirf des 4. Armeescorps. 1. Landbriefträger zu Lauchden mer, 564 MR. Gehalt einschließlich 60 Warf Bedhungszuschaft mit Aussicht aus Ersbung, Caution 300 Mt. (Lann durch Abzüge gebiete werden). Derspositiertein Halle. 2. Den heizer sür Verenlich und Lampenpuger, 720 Mt. Gehalt, bei der General-Commission zu Merfeburg. Metbung ebendaselbit. 3. Nachte

wächter zu Queblinburg, 228 Mf. Gehalt. Bu befegen 1. October b. 3. 4. Banbbriefträger in Sangerhaufen, 612 Mf. Gehalt einschießlich 108 Mf. Wohnungsgelburcht, Gaution wie bei 1, Aussicht auf Berbesterung, Melbung wie bei 1.

nungsgeldzuschuß, Caution wie bei 1, Aussicht auf Berbesterung, Meldung wie bei 1.

Solle, den 26. Juli.

Bon der Gewerde-Commission ber Handelstammer ist, wie berits wiederholt erwähnt, das Ortsklammer ist, wie bereits wiederholt erwähnt, das Ortsklaute eines gewerbtichen Schiedsgerichtes und Einigungsamtes sowohl den hiesigen Abritbesigern als auch Sachverschänigen aus dem Jandwerte zur Weigungsdehung vorzelegt worden. In verschiedenen Vorversammlungen beider Beite wurden einige Abanderungen des Artes sie wünschenswerth erklärt, namentlich sprach sich eine Majorität dassir aus, dem § 11 solgende Fassung zu geben: "Die Entscheidung des Schiedsgerichts ist eine endgiltige und ist gegen dieselbe fein Rechtsmitzel zulässig. Die Vollstrechung der Unterlied erschied auf den Antrag ber ohliegenden Partei durch die Gemeintebehörde resp. durch die Polizierwaltung. Wahren und das Ortse-Statut mit diesen Abanderungen bei den Kadrisbesigen einstellt, ist dasselben und Bereine mit einem von den Herren E. Brömme, E. Schumann, K. Gondermann, K. Pierfch, A. Pabsi, A. Herrmann, G. Cammerath, B. Wost, G. Ambor, G. Zichzen und Begleicherieden geschaft worden. In diese zu fahren der eine Eingabe glied pur der Schuman, auf Grund tes abgesinderten Entwurses und unter Zustimmung der Abritbesserichte unter Eingabe foll sond bie gewerde-Sommission veranlaßt wird, auf Grund tes abgesinderten Entwurses und die Wirdere dem Missing durcht die Einschliche Liederischen zu nu Einigungstund die weiteren Berbandlungen keine Schrung erleiden und die weiteren Berbandlungen keine Schrung erleiden und die gewender Sommission gelangen, damit die weiteren Berbandlungen keine Schrung erleiden und die gewender Sommission gelangen, damit die weiteren Berbandlungen keine Schrung erleiden und die gewender Sommission gelangen, damit die weiteren Berbandlungen keine Schrung erleiden und die gewender Sommission gelangen, damit die weiteren Berbandlungen keine Schrung erleiden

Kunft und Wiffenschaft.
— In jeiner Generolversammlung vom 29. April d. 3. hat der Börsenverein der deutschen Buchhöndler in Leipzig die Gerausgabe einer Gelchichte des deutschen Buchhandels von



Bereins- und Berjammlungswesen.

Bereins- Bereins- Bereins- Bereins- Bereins- Bereinstellen Bereinste

Sandel, Induftrie, Berfehr, Boltswirthfchaftliches.

Danbel, Juduffrie, Berfeht, Bolfsmirthsfaftliches.

Ins guersliften Ludie geden ber "Aft", das" jein tier bie
eubstruhtunsergebrüfe der beruftlichen Reiche Anleihe jolgenbe
Withelungen zu: Ben dem Messentrage ber Gubfritztenen
unten gestimet: in Berlin 40%, Biog, mit 195,5 Millionen, in
krauffurt e. M. (und wure bei bem Spaife Rethfallt) allein 10%,
Brosent mit 38,8 Mill., in Samburg 9%, Brogent mit 32,5 Millionen,
Kott (Ed. Eupenheim ir. n. Co.) 1%, Brogent mit 32,5 Mill.
Möhr (Ed. Eupenheim ir. n. Co.) 1%, brogent mit 4,1 Mill. Mr.,
mahren ber dett vom 39 km., Brothed enderen, bauptlädlich
jübbeutigten Belge vertjettt. In Bertin jungtien 11 Actionnelden,
junderen ber Belge vertjett. In Bertin jungtien 11 Actionnelden,
maken, Cateorne-Greiffichaft 14,2 Mill. Mr., Bridgiver 2,3 Mill.
Mart., Cateorne-Greiffichaft 14,2 Mill. Mr., Bridgiver sanbelsgefeilichaft 5,1 Mill. Mr., Amiglithe Sechanblung 3,7 Mill. Mr.,
S. & Bridgiver, Samburg and Mr., & Mr., Bertiner sanbelsgefeilichaft 5,1 Mill. Mr., Amiglithe Sechanblung 3,7 Mill. Mr.,
S. & Bridgiver, Samburg and Mr., & Mr., & Mr., & Chieffer
1 Mill. Mart.

Das revibirte Statut ber Anhalt-Dessaulschen. Der Janderbank vom 9. zum ist nummehr in Kraft actreten. Der Jone der Gefellichaft, welche bei beiserige Stima beibahlt, ihrer Errite allei für ein Bantimituti gecigiteten und im Besondern der im 3 des rüdbirter Eatutab bezichnen Geschäfte. Der Bernottungsaul der Gefelliche der Geschäften der Geschäften

Borfenberichte.

bant-Actien 4%, 106,50 Gb. Magbeb, Baubant-Actien 4%, 51,00 Bj. Magbeburger Bergmert-Actien 4%, — Magbeburger Bergmert-Actien 4%, — Magbeburger Bergmert-Channa Herbert Bergmert-Market State 4%, Magbeburge Eprit-Actien 4%, 150 Gb. Magbeburger Bergmert-Changer Schoel State State Actien 3%, 26, 71,00 Gb. Magbeburger Schoel State 4%, 150,00 Gb. Magbeburger Schoel State 4%, 150,50 Gb. Mendel u. Go-Actien 4%, 150,00 Gb. Mendel u. Grindelferier Mendel M

Tele

folg wen vere

fach bon gen actio

fam fpra Ech

ftani den ! Muf

demi

ana G gemel über lich g entfen Pring

ferung ben fe gefteri In bi von 2 menfd

noriibi tern. der El

fich ei Bertre

ber G fanarn erbeter Suleir in Ab licher diplon der fo direkte

bleibe in Be Ginver

madite Rath Reut

Die B veranle noth i T lemif Erzähl Fürst reten

richtige zugesch

gierun

Meußer fei fd bie "S wie fo Di

neuen wo der Couver firchlich

allgemei politit beunrul Soffnun ichließli frügt a die Re ten, wo Friede

bod bi

cazes ebenso servat halber

cases angufel mit ro

Serren

Bericht Des Gefretars Des Borfenvereins

20fritigt ves Settettits vis Lorjenvereins in Salle a/S.
Salle, ben 26. Juli 1877.
Preife mit Ausschlig ber Courtage.
Weigen 1000 Kilo geringer 180-198 Mt. beg., bessers 201-240 Mt. beg., feiner 243-258-261 Mt. beg.
Roggen 1000 Kilo 192-204 Mt. beg.

Roggen 1000 Kilo 192-204 Mr. Deg. Dater 1000 Kilo 171-180 Mf. beg. Duifenfrüchte 1000 Kilo guttererbien 156-162 Mf. beg. Kirsch en 50 Kilo gebadene, rauchfrei Gipe bis 30 Mt., Edure bis 36 Mt. p. 50 Kilo gu notiren, Sauerstirschen, gebeerte p. 1250 Kilo 180 Mf. gefucht. Kümmel 50 Kilo 40-43 Mf. gefragt bei fleinem Anschmel

Mais 1000 Rilo 142-145 Mf. beg. Delfaaten 1000 Kilo Raps für trocene Waare 325

Telfaaten 1000 Kilo Raps für trodene Waare 325 Mil. bez.
Nübsen bis 306 Mt. bez.
Etärte 30 Kilo 25/3 Mt. bez.
Etärte 30 Kilo 25/3 Mt. bez.
Erierius 10,000 Litter-yCt. loco unverändert, Kartoffel: 51/4, Mt. bez., Kibben odne Angebot.
Nübs 50 Kilo 36/3 Mt. gefordert.
Andzeime 50 Kilo 3/4 Mt. bez.
Kutteren chi 50 Kilo 7/4—8 Mt. bez.
Eutreem chi 50 Kilo 7/4—8 Mt. bez.
Ettuden 50 Kilo 7/4—8 Mt. bez.
Seu 50 Kilo 3/4—4 Mt. bez.
Seu 50 Kilo 3/4—4 Mt. bez.

Getreidebericht von D. Wagner u. Gobn. Salte, ben 26. Juli 1877. Bei bem Beginn ber Ernbtearbeiten hatten wir am beu-

tigen Martt wenig Angebot. Bu notiren find: gen geringer 201—222 Mf., besserer 225—246 Mf., feinster 249—261 Mf. p. 12 Cade à 85 Kilo

Britto bes. Boggen 195-198 Mf., feiner neuer mit 210 Mf. p. 12 Cat à 84 Kilo brutto.

12 Saf a 84 Milo brutto. Gerfte ohne Angebot. Dafer 108 Mf. p. 12 Safe à 50 Kilo brutto. Raps 288-300 Mf. p. 12 Safe à 76 Kilo brutte. Rübfen 282-288 Mf. p. 12 Safe à 76 Kilo brutto. Mais 142 Mf. p. 1000 Kilo netto. Erbfen, Victoria: ohne Geschäft.

Meteorologifche Beobachtungen.

ı	25. Sult.	pucorgens 6 u.			Lagesmitte.
	Luftbuck	331,93 ₺. ೪.			
ı	Dunftbrud	6,75 B. 8.	6,30 Bar. 8.	5,43 \$. 2.	6.16 3. 2.
l	Rel. Feucht.		97,5 pCt.	97,1 p&t.	94,6 p@t.
l	Luftwarme	15,8 ⑤. 死.	13,8 3. 9.	12,0 ⑤. 乳.	13,9 3. 9.
١	Wind	SSW 1.	WNW 1.	W 1.	
١	SUnficht	bedeckt 10.	bededt 10.	bedectt 10.	bebedt 10.
١	Boilenfrm.	Nimbus.	Nimbus.	Nimbus.	-
_					

## Bekanntmachungen.

Salle a/G., ben 21. Juli 1877.

Pekanttmachutg.
In dem Concurse über das Bermögen des Zuchappreteurs, Wollsund Weiswaarenhändlers F. G. C. Wahl hier ist der Auctions-Commissar W. Elste hier zum desinitiven Verwalter der Masse ernannt. Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Salle a/S., ben 21. Juli 1877.
In bem Concurse über das Bermigen des Gaswirths und Gutsbestigers Ludwig Stemmler zu Arebig bei Connern ift ber Kaufmann Friedrich Hermann Keil bier zum besinitiven Berwalter
ber Masse

Ronigliches Rreis : Gericht, I. Abtheilung.

Die unterzeichnete Bekleibungs-Commission bedar bis 18. August ex. zur Anfertsung von Reithosen 130 Paar genarbte kalb- lederne Neitbesätse, resp. solche von samischarem Kalb- ieder mit dem dazu gehörigen Absalleder zu Knopsstrefen. Heflectiende wollen ihre Offerten unter Bestigung von Proden bis 3. August dei der untenstehenden Commission abgeben. Bekannts machungskosten trägt Lieferant.

Merseburg, den 25. Juli 1877.
Die Bekleidungs-Commission des Ahuringischen Husaren-Regiments Kr. 12.

gum Berfauf.

Sonnabend Sur ein junges Mabden, in ber Midmoirthschaft ersahren, wird Stelsung jur Stipe ber Hauffrau so-und Heine Landschweine Berfauf. C. Birke, Giebichenstein.

Befanntmachung.

An unserm Bureau ift die Stelle des Secretariatis-Ussitenten, mit welcher die Führung der Registratur verdunden ist, sosot au befehen. Gehalt jabrlich 730. A mit Steigerung dis zu 975. A. Qualificitre Bwerber wollen sich unter Borlegung ihrer Zeugnisse schlenzigt bei und melden.
Bitterfeld, den 23. Juli 1877.
Der Magistat.
Sommer.

Die unterzeichnete Galinenbiret: tion schreibt hiermit 30 bis 40 Me-ter fupferne Saugrohre gur Liefe-

Nähere Auskunft wird ertheilt und Offerte entgegen genommen von Salinendirektion Heinrichshall bei Röftrit.

#### Berkauf von Grundstücken in Schlettau.

Freitag ben 27. b. Mts. Abends Uhr follen in Schlettau von bem Strumpfichen Gute dafelbft die jum Gute gehörenden Aeder und Biefen in einzelnen Theilen best:

bietend verkauft werben. Halle, den 25. Juli 1877. M. Sommergut.

Bur Bertretung eines Sauslehrers wird für October und November ein Abeologe ober Philologe gefucht. Rafperen unter R. B. postlagernd Bahnhof Karft abt.

Mein in bester Lage Leipzig 's
gel. Restaurant m. Billard u. jed.
Aag bef. Gesellschaftsjimmer bin ich
genötbigt, wegen Todesfall sesort
zu verk., alles part., im besten Justande. Uberenahme mit sammtlichem Auventar 1400 A., jährt.
Pacht 525 M. (Unterh. verbeten.)
Adr. umgeb. erbet. W. Spiess,
Sternwartenstr. 18 part., Leipzig.

Sandwerfer-Bild. Berein. Sonntag ben 29. d. M. "Sai-begang" (nach ber Bifchofswiefe). Nachmitt. Puntt 2 Uhr Weggang vom Klausthor.

Grune Canne b. Boberib. Conntag ben 29. Juli labet jum Entenfchieften freundlicht ein E. Rnauft.

Ein großer schwarzer Sund zu: gelaufen. Abzuholen Schwan bei Gennewig. [H. 52336.]

## Familien = Nadrichten.

Kullillell: Nachtiglen.
Todes Angeige.

Deute Morgen flard an ben Folgen eines acuten Gelenkrhemmatismus ber Kaufmann her Herrimann Froblich. Mit der Bitte um filles Beiletb bringen bies Freunden und Bekannten gur Angeige [H. 52347.] die Hinterbliebenen.
Datte asc., b. 26. Juli 1877.
Todes Angeige.

Todes Angeige.
Mein guter Sohn Ernst Frewsmuth, Referendar am Königl.
Kreisgericht zu Erfurt, zur Diensteistung im Königlichen Geere einsberufen, wurde mir am Dienstag den 24. Juli in Holge eines Gebirnschlages durch plößlichen Tode entrissen. Jugelich im Namen der übrigen hinterbliebenen

Emilie Arethmuch.

Emilie Fremuth. Connern, ben 26. Juli 1877.

Todes Anzeige.

Deute früh 3 Uhr verschied sauft nach langeren Leiben unfer guter Bater, Schwiegervater und Großwater, ber Kentier Friedrich Alugust Güntber, in seinem 64. Bebensighre, was wir allen Berwandten und Bekannten, mit der Bitte um stilles Beileid, tiesberrübt anneigen.

anzeigen. Deutleben, b. 26. Juli 1877. Die hinterbliebenen.

Bweite Beilage.

Gebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.



## Zweite Beilage zu No. 172 der Hallischen Zeitung (im G. Schwelsche'schen Verlage).

Salle, Freitag ben 27. Juli 1877.

Telegraphische Depeschen der Sallischen Zeitung.
Weien, b. 26. Juli. Einer Petersburger Depesche der "Politischen Corresponden;" zur oblige würde die englische Befehung Gallipolis nur dann eine Collisson berbeiführen, wenn sich britische Truppen mit den Turken vereinigten; eine nicht aggrefiber Landung der Beiten auf Gallipoli wurde Aufland einsech innerien.

25

11:

46 p.

to.

er: itte ies

n. 77.

igl.

Tob

inft

vereinigten, eine mid aggreibe Laitung ber Brien auf Gallipoli wurde Nußland einschach ignoriren.
Nom, d. 26. Juli. Die "Liberte" will von gegenwärtig stattsindenden Verhandlungen der Esbinette wegen einer Gollectivaction ihrer Flotte wissen, welche die fremden Etaatsangehörigen in Konstantinopel wirksam fedige.
London, d. 26. Juli. John Bright tyrach sich gestern in Kradford gegen seden Echrist, das Vordringen Mußlands auf Konstantinopel zu verbindern, als ungerecht und den Krieg nur verlängernd aus; ein derartiges Auftrecken Englands, das ohne Bundesgenossen sei, könne leicht für das Land eine demüthigende europäische Coalition beideis sübren. Kartington protessire bei dem gestrigen Kischdändlerkansfett ebenfalls gegen sede Kriegseinmischung und empfahl eine sprietund leidenschaftstosse Kuntralität.

But Agesgeichichte.
Die "Provinzial-Correspondeng," enüpft an eine Polemit an, in welche die "Germania " gegenüber einer Trädlung der "Koln. 38g." von einer Unterredung der Kricken Bismard mit würtembergichen Passoren getreten ist. Das halbamtliche Organ läßt die indischen getreten ist. Das halbamtliche Organ läßt die intestädlich richtige und genaue Weiebergade der dem Reichstanter augeschriebenen Borte "nun so weit zu sein, daß die Keiterung ganz die Defensive einbalten und in größter Ruhe den Ausgang abwarten könne" dahin gestellt. Diese Ausgang aber, welche die "Germania" unbegreisitch sind, sie ischen weiterung der, welche die "Germania" unbegreisitch sind, sie ich wei weiterbolt von dem Reichsfanzler geschen; die "Prod-Kort." weist dies aus Reichstagserden des Kürfen Bismard nach und schließt ihre Ausführungen wie sollt:

entschlossen, seinen Posten, dem er in Folge des Ministerraths vom 7. Inti entsat batte, wieder einzunehmen. Er datte gewünscht, daß die Kablen spätstellens auf ben 2. September sestgeste würden und seine Stimme war nicht gedört worden. Bad ist der Grund diese Strolls des Ministers gegen seine Collegen und den Marschall? Warum entsernte sich der Minister von Paris, um in Saliss zu promeniren, gerade in den Menschlick, wo die wichtigsten Depelchen von London, Wien und Konstantinopel vorlagen, wo verschiedene curopäsische Itaalieien sich der äußersten Köntigete bescheitigten Depelchen konstantinopel vorlagen, wo verschiedene curopäsische Staatieien sich der äußersten Köntigsteit besleißigten. Das Blatt spielt dann auf die langen Ausstüge des Herzogs in die Umgebungen von Salins an, namentlich nach der Nichtung von Polignac (dem Kanton, wo Aules Greit vo, der Prässent der ausgelössen Depulirensammer, wohnt). Man hat offendar den Hortzeichen Depulirensammer, wohnt, das er mit den Kepublikanern gegen das Kadinet vom 16 Mai konspirire, und besitzt doch nicht den Muth, ihn aus dem Kadinet zu entstenen, weil man die Garantien kennt, die sich mit der Poesson des Perzogs verfruipfen.

verfnüpsen. Bei nin mit ver gerinn ein genedet worden, daß im Fall Kenste net eine von den Aussen betrock werden, das im Fall Kenste net inten ver von den Aussen betrock werden sollte des propheten entsalten würde, um die Musselmänner zum Kampse gegen die Unstäubigen aufguntsen. Golte biefer Fall wirklich eintreten, so könnte die Entfaltung der Fahn des Propheten — wie die neueste "Provinzial-Correspondenz" bemertt — möglicherweise den Einspruch neutraler Machte bervorrusen. Machte hervorrufen.

Propheten wie die neueste "Provinglal-Correspondeng' bemerft — möglicherweise den Einspruch neutraler Radbe bervorulen.

\*\*Salle, den 26. Juli.\*\*
Unter gewohnter zohlricher Betheiligung sand gesten Abend in Wilke's Restauration die IV. Delegirten. Ibend in Wilke's Restauration die IV. Delegirten. Ton feren zur Ausstellung von Ebrilingsarbeiten sten flatt. Innächt machte Dr. Richter Mitchellung von einem Schriebeitung von einem Schrieben der Sankelsfammer, worin bieselbe laut Beschwert von die der Kabrisanten, ableden. Eine Ausstellung von Lehtlingsarbeiten balte sie unter den zussellung von Lehtlingsarbeiten balte sie unter den zussellung von Erhälingsarbeiten balte sie unter den ich gleiche Didmung des Lehtlingswesens. Im Uedigen Verhälligke Didmung des Lehtlingswesens. Im Uedigen Verhälligke Didmung des Lehtlingswesens. Im Uedigen Werkeltung von Lehtlingsarbeiten stets nur eine innere Angelegenheit der einzelten Stete unt eine innere Angelegenheit ber einzeltung besteht der den der Wirbe. Die bis zum gestigen Verhälligke wenn eine solie Ausstellung gleich von Ansang au einer größeren öffentlichen Angelegenheit gemacht würbe. Die bis zum gestigen von icht an nicht mehr web bisher nur August angenommen, später aber von Gehüssen werden biese Conferenzen von iebt an nicht mehr wie bisher nur alle 14 Zage, sondern alle Sage, und zusar ein achflen wen eingegangenen Anmelbungen an der Ausstellung betheiligen wollen, jedoch nicht der Werten, als Delegirte vertreten sind, durch ein Anschrieben ersucht vertreten sind, durch ein Anschrieben ersucht werden, als Delegirte der kertesfinden Bewerde werten aus en Archieben geren Anschrieben gelangen, werin diesen zu Mitgliechhaft des Werten, als Delegirte der kertesfinden Bewerde werten siese Deren Anschrieben gelangen, werin diesen zu Mitgliechhaft der Ernantlung soll die Anschrieben gelangen, werin diesen zur Mitgliechhaft de

besprochen werben.

— heute Wormittag gegen 8 Uhr versuchte ber Schoffer K. vor bem Steinthore seine von ihm seit einiger Zeit getrennt tebende Bestau, mit ber er deschießte jufdlig zuschmenntraf, zu erschießen, indem er Zechusse zuschlich zu erfleisen, indem er Zechusse aus einem Revolver auf sie abseuerte. Biddlicherweise verletzte er sie nur leicht im Rücken. Rachben machte K. einen Selbsmortversuch, indem er sich mittelst eines britten Revolverschusses eine ziemlich schwere Verwundung in tie Kelbe beibrachte, so das seine Aufmahme in die Kgl. Allinist erseigen mußte.

un tie Kehle beibrachte, so daß seine Ausnahme in die Kgl. Klinif ersolgen mußte.

Civistands-Negister der Stadt Halle.

Meldungen am 25. Just.

Unsgedoten: Der Schriftser K. Banke, Ageptlaß 17. und U. Koch. Der Christister K. Banke, Ageptlaß 17. und U. Koch. I. Urichgetraße 15. — Der Commerzienrath A. Klebed und E. Bathafer, deltspigerplaß 20. — Der Ikmermann W. Klebed und E. Bathafer, deltspigerplaß 20. — Der Ikmermann K. E. Blirtott, Oktorist, Georgitraße 1, und E. Semmuner, Kaulenberg 3. — Der Dr. mod. E. Bernhard Chrends in und E. Bollet, Wittelfiraße 19. — Der Bauter F. C. G. Dertel, Vrachwig, und V. F. Edditspiel, Der E. Bathafer, deltspiel, Der Les Ikmermann F. C. Blirtott, Ditrau, und D. G. E. Bethmann, Hallet, Dennrich, Etelmweg 17, und B. Nabloss, Vieuwegertraße 5. — Der Kaufmann D. Hoch, Feldiger, Der Merker der Leitzeler des Leitzelers des Leitzelers

Fremdenliste. Angefommene Fremde vom 25. bis 26. Juli. Kronpring. Hr. Dr. med. Preps a. Disselbors. Dr. Bersicherunge-Director Fischer a. Stuttgart. Hr. Mittergutebes. Bösel m. Gem.

Elbing, Infermann a Lidenvurg, Seiwsty a Bereil, Lonar u. geipzig, Sche a Kreuer, Wilfing a Pavel.

33ermischtes.

— [Schnelle Bekehrung.] Bekanntlich sind in Berlin wie in Leipzig auch Studenten unter die Socialbe mofraten gegangen oder foketiren boch mit ihnen, vielleicht weil das Enwiren bei den Freren Wohl und Kapell nicht so deren Kapel nicht so der genangen ober hoketiten ber Professen und baheim bei der Ampe. Ein Student hatte neulich sogar seinen Namen unter einen socialbembratischen Aufzut gesehrt, er wurde aber schnell bekehrt. Sein Vaster in der Proping las den Austruf in der Beitung und schrieb sogleich: Lieder Junge! Ich gehöre auch zu den Vollegen und Gelbäsen, die sich von dem Schoffen misten und seinen Schlose und werden der den der der den Verlen Du so großen Abscheu halt, namentlich vor dem Schoffel, den ich derauß erhört, um's zu etwas zu bringen in der Mell. An meinem Gielbas und an dem Gelb oder Wechsel, den ich derauß erhore, hängt viel elter Schweiß, ich gestehe es und will Dich Deinen socialbemokratischen Brundssen nicht untreu machen. Von der ein Jahr lang entziede ich Dir Deinen Mechsel, die Du Deine Australie mit Deinen Hierbast mit Deinen Krieden und des, wie in alten des einen wie feinem Krieden mit seinem Bater und des und besten Gelbas doer Eigen des Amasselcher Jahren war.

\*\*Deutsche GerwareHeberticht der Witterung. 25. Jull

Bergeichniß ter in halle am 26. Juli 1877 gezahlten Durchichnitte Marknerife

	M	7	s-martipreife.		
en		12	I was a second of the second o	M	1 ~
Weizen pro Etr.	10	95	Bohnen pro Bib.	-	17
Roggen —	9	90	Einsen —	-	20
Gerfte -	-	-	Erbien -	-	17
Safer -	8	78	Butter —	1	30
Heu —	3	75	Rinbfleifch gewöhnl.	-	55
Stroh —	2	88	bo. a. b. Reule	-	63
Rartoffeln 100 Rilogi		-	Kalbfleisch -	-	50
Eier pro Schod	2	80	Sammelfleifch -	-	57
	1	1	Schweinefleisch -		60

Telegraph. Coursbericht ber Pallifden Beitung.

Zelegraph. Coursbericht der Pallischen Zeitung.

Berliner Konds: Törfe.
Berliner Konds: Törfe.
Berliner Konds: Törfe.
A. C. D. 1710. Beheiniche 100.00. Delem. Etaatebahn 397.50.
fembarten 116.— Echtert. Ered. Act. 261.— Breuß. Conspitibitte
104.10. Lenden; jeht.
Berliner Getreide: Börfe.
Beiliner Getreide: Börfe.
Beiliner Getreide: Börfe.
Lenden zu der Schallen 151.— Echter. October 151.—, befeltigend.
Begen. Juli 151.50. Juli-August 151.— Echter. October 151.—, befeltigend.
Beiliner Getreide: Beiliner Getreide: Börfeltigend.
Beiline for 130—175.

Beiline for 130—175.

Beiline for 150.— Suit-August 49 70.

Mugust-Septor. 49.70.

Mübbl foro 70.50. Juli 70.— Sept. Octobe. 68 50.

Koursblevickt von Zuit-

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Berlin, den 25, Juli 1877.

Berlin, den 25, Juli 1877.

Serlin-Anhalt. Et.-Act. 795.0. Berlin-Hotsbam-Magdeburg.

Et.-Act. 71,90. Berlin-Eteitiner Et.-Act. 102,— Bergifd-Martlide
Etamm-Act. 69,30. Siln-Mindener Et.-Act. 102,— Deggleb-Haberlade Et.-Act. 101,50. Derichief et.-Act. ACD. 117,10. Rheintifde
100 60. Franzsein 397,50. Sombarden 116,— Defiert. Crebit-Act.
261,— Dermifabter Banck-Acteria 96,25. Tahirtinger Bant-Act. 72,—
Diebonto-Gommand. Anth. 96,75. Breuß confol. 41/e/, Unfeitle
104,10. Ruiz Gombon 204,45. Aug Amflerdam 169,50. Defiert.
Rotten 165.— Tendenz: fehr feit.



## fallifder Cages - Ralender

### Sallifder Local = Ungeiger.

Freitag ben 27. Juli:

Friedliche Anzeigen.

3u Glaucha: Ab. 8 Bibeliumde Pafior Seiler.

Rusenfriche Schlischeft: Bm. 9-1.

Ctanbekamt: Bm. v. 9-1 u. Am. v. 3-5 geöffnet im Waagegebäube, Gingang Anthhous.

Lidbiffge Leibhaus.

Lidbiffge Leibhaus.

Lidbiffge Leibhaus.

Lidbiffge Leibhaus.

Lidbiffge Leibhaus.

Lidbiffge Hapartaffe: Anfentlumben Bm. 8-1, Mm. 3-4.

Lyartaffe f. d. Saaftreifs: Anfentlumben Bm. 9-1 H. Ultrügftraße 27.

Lyart. U. Borffun-Exercia. Anfentlumben Bm. 9-1 H. Ultrügftraße 27.

Lyart. U. Sarffun-Exercia. Anfentlumben Bm. 9-1 H. Mm. 3-5 Brüderftraße 6.

Borfenverfammlung: Bm. 8 im neuen Schüßenhaufe.

Kaufmann, Nerein: Als. 8 im Bereinslofale 3. Knijergarten Gesellschaftsabend.
Kaufmann, Cirfet: Als. 8—10 Bibliothef u Lefeziumer Cafe David Immer 4.
Bolfsbibliothefe: Als. bon 7-6 gessprei im Kathbaus.
Fortbildungsschulen. Gemerbeschule: Deutsche Orthographie. Englisch Gewerbische Beichnen Als. Allin.
Etenoge. Berein nach Gabelsberger: Als. B. Bathbausg. 14, in der "Glode".
Dreszer-Gengaperein: Als. 7-17, Uledung tleine Klausstrag.
Edngerbund a. d. E.: Als. B. Babe in Freidergs Garten.

Concerte. Capelle des Stadtmuffdir. W. halle und die Jigeuner-Capelle Horral Marci unter Leitung des Capellmeisters Fartas Worr Ab. 71, im Cass Lord. Dr. A. Franck's Bader im Fürkentigal. 1718-61. - 70mische Büder d. 8—12 U. str. deren. d. 1—4 U. st. Jerren. — Sool., Schwefel, Wals, Allein, Seitien, Seitien, Stille, — aromatische, Richtenuadet, gewöhnt. Welfer-dodr zu jeher Tagegisch. Michen. — archeite Richten führe Amelika der geschichten Geschichten der Ziegent der Stille der Abelgens und die Verlagentigte Immer siehen im Badebaus und in der Verlauration um Beziehen dereit.

— tregnit ungenen.

Beyers Babe Anderson.

Beiters Babe Anderson.

Beiterson.

Siegemuilde.

ab Wittetinde. — Russische Sool-Dampf-Bäder Nachmittags, am Dienstag,
Tonnerstag und Somnabend für Herren, am Montag und Freitag für Damen;
fowie täglich Sool-Mutterlaugen- und alle anderen Bäder. Bab Wittefinb.

## Bekanntmadungen. Albert-Verein,

von Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen gegründet und unter Allerhöchstderen Leitung stehend.

LOOSC h 5 Mark zu der vom 3. bis 15. December c. zu offentlichen Ziehung sind zu beziehen durch

das Comité für die Lotterie des Albertvereins zu Dresden

Herrn H. A. Ronthaler in Dresden. Herrn Moritz Langbein in Chemnitz.

"Franz Kind in Leipzig. "G. H. Reinhardt in Bantzen.

Der Reingewinn wird nur zur Vollendung der zu Dresden im Bau begriffenen Pflegerinnenschule und Asyl nebst Kranken-

Bau begriffenen Pflegerinnenschule und Asyl nebst Krankenhäusern verwendet.

Hauptgewähn: Vollständ. silbernes Tafelservice für 36 Personen, Werth 30,000 M. (wird auf Verlangen des Gewinners innerhalb 4 Woehen nach beendigter Ziehung durch Herrn Hofjuweller M. Etimeyer zu Dresden für 24,000 M. zurückgekauft; 2. Gewinn: Silberservice für 24 Personen, Werth 20,000 M.; 3. Gewinn: Brillantschmuck, Werth 10,000 Mark; 4. Gewinn: Porzellan-Tafel- und Dessert-Service für 24 Personen nebst Kronleuchter und Camingarnitur aus der Königl. Porzellan-Manufactur zu Meissen, nebst dazu passendem Damastgedeck, Werth 5000 M. — Ausserdem Genwinne zum Werthe von: einer zu 3000 M., 5 zu je 2000 M., 10 zu je 1000 M., 50 zu je 500 M., 100 zu je 30 M., 3000 zu je 100 M., 5000 zu je 10 M., 8330 zu je 5 M.

Diese Gewinne bestehen in: Concert- und Stutz-Flügeln und Pianinos aus renommirten Fabriken, Glashütter Remontofiruhren in Gold, Wanduhren (Begulatoren), Musikwerken, Luxuswagen, Gold- und Silberwaaren, Damast- und Leinengeweben, Kunstmöbeln, feinen Lederwaaren, sowie überhaupt Gegenständen der Kunstnindustrie, Porzellan, geklöpelten und anderen Spitzen, Tüllund Mull-Gardinen, seidenen und wollenen Kleiderstoffen, Jagdgewehren u. Revolvern, Geldschränken u. Kassetten, Nähmaschinen, Reise-Utensilien, Wirthschafts-Gegenständen, Küchengeräthschaften etc. etc.

-18,000 Mark

merden auf ein Grundstück mit einem Kenerkassenwerth von 96,000 % und 70,000 % Zahren einem Freiert hinter 75,000 . % Zahren einem Freiert als II. Dypothet gefucht. Adheres auf Offerten unter G. 244 durch die Annon-cen-Expedition von J. Barek & Co. in Hale also die Annon-kanten einem Freierien von J. Barek & Robert eine Schieder eine Erneiten von J. Barek & Robert eine Schieder einem Erneiten von J. Barek & Robert einem Erneiten von Gentalier einem Erneiten von Gentalier einem Erneiten von der die Gentalier einem Gentalier einem Freier eine

Offene Stellen für 2 tücht. Rochmamfells, 2 j. Mabchen gur Erl. ber ff. Ruche, 2 tücht. Rellner u. 1 Burschen.

#### Ein Hotel I. R.

in einer Kreisstadt der Börde, mit 12 Fremdenzimmern, Saal und 3 Berfausstädden, welche vermiethet sind, soll mit 6000 A. Angahlung sofort verfaust werden. F. A. Pekerling, Töpserplan 4.

#### Hôtel-Verkauf.

F. 21. Peterling, Zöpferplan 4.

Pferde-Auction.

Mittwoch d. S. August er. Mittags 12 Uhr follen auf dem Königl. Geftüthofe zu Gradif de Torgal gen Nervenleiden — Lädmungen is. follen auf dem Königl. Geftüthofe zu Gradif de Torgal de irea 12 ausrangirte Mutterstuten und Fohlen öffentlich an bei Kinicht täglich von 11 bie 12 Uhr un sprechen.
Austinselsten gegen sofortige daare Bezahlung verlauft werden.
Austinselsten ind von 3. August ab dier zu haben.
Austinselsten der Graf Lehndorff.

Dr. Tieftrunk.

Hassenstein & Voller,

Prestoblensteine &

diesjähriger Production halten in bester trodner Waare, sabricitt aus der beliebten Kohle von Grube Robort bei Wansleben zu billigsten Sommerpreisen empfohen. Prestrohlensteinfahr. Wansleben bei Station Teutschenthal.

Gebr. Brandt.

Abschiffe auf Lieserungen und Austräge nimmt auch unser Comptoir: Halle a/s., Wühlweg 26a, entgegen.

Hasslerscher Verein.

Donnerstag den 2. August Nachmittags (halb 5 Uhr Geistliche Musikaufführung in der Marktkirche.

Programm. 1) "Lauda Sion" f. Chor. Soli u. Orchester v. F. Mendelssohn.— 2) Cantate, Halt im Gedächtniss Jesum Christ" f. Chor. Soli, Orgel u. Orch. v. J. Seb. Bach.— 3) Psalm 42 "Wie der Hirsch schreit" f. Chor, Soli u. Orchester v. F. Mendelssohn.

Me'ndelssohn.
Solt: Fräulein Thekla Friedländer, Fräulein Auguste
Redecker aus Leipzig und Mitglieder des Haßlerschen Bereins.
Argel: herr Franz Preif, Orgelivitus aus Leipzig.
Die Vereinsmitglieder baben gegen Abgade ihrer Karten freien führtitt. Für Nichtmitglieder sind Billets zu numerirten führtitt. Für Nichtmitglieder sind Billets zu numerirten führen 2 M 50 K (nur dei Mag Niemerder), zu nicht nuserirten Plägen å 1 M 50 K, zu den Emporen a 1 M in den dandlungen der Herren Mag Riemerder, Schrödel & Eimon Urrnöld am Marti zu haben. — Terte à 15 K ebendelicht.
Einlaß 4 Uhr. — Ende gegen 7 Uhr. C. A. Hassler.

Fr. Rinneweiss,

Halle a. S., gr. Markerftraße Ur. 18. Annoncen-Annahme für alle hiefigen und aus wärtigen Beitungen.

Gafthofs: Verkauf.

Gin flotter Gafthof foll schleunig für 7000 % bei 4000 % Angahlung sofort durch mich verkauft und auf Bunsch fogleich übergeben werben. Das Grundfüd ist in einem großen Dorfe von 1000 Einwohenen mit vielen Fabrifen in der Umgegend. Dasselbe hat debeutenden Frembenverfehr und Stallung zu 4-6 Pferden, großen Bierumsa (bei Setenz und Bogelschiesen von 80 bis 90 %), großen Tanzsaal, auch Aegelbahn, und ift an einer frequenten Seibstraße gelegen. Alles Rabrer durch 3. G. Echiedt in Beise fie fielt, Klossert. Rr. 151 a, Z Teeppen.

Gafthofs: Berkauf.
Ein in einer belebten Mittelsabt
Sachjens frequenter Gasthof mit
Saal, 2 Gastjimmer, große Küche, ff. Keller, 2 Speisigewölbe, sechs
Krembenzimmer zu 2 - 3 Betten, große belle Bobenraume, biv. gewähte Merbedfallung erzigen woch geope, vette Bovoetraume, div. ge-wölte Pfereifallung, großen Bofe, 1 Ader Garten, Eckgebaube, in ber Daupsftraße gelegen, soll Familien-verhöltnisse halber mit 4000 Tha-ler Angablung verkauft werben; auch wird ein kleines Haus ober Andolischen, mit ausgenammen Banbgutchen mit angenommen. Reelle Kaufer erfahren Raberes burch E. R. Plat, Raufmann in gaufigt.

Die Pachtung eines Rittergutes (Pr. heffen), in guter Lage, ift auf 10 Jahr Kamitienverhältniffe wegen ju cebiren. Areal 450 Mor-gen. Das Gut kann mit ober ohne gen. Das Gut fann mit ober ohne Ernte übernommen werben. Ra-bere Auskunft ertheilt Sermann Potelt in Salle a/G.

Ein junges gebildetes Madchen, am liebsen Prediger ober Lehrers tochter, wird gur Stube ber Saudsfrau und Aufsicht ber Kinder gefucht. Abr. unter P. T. posstagernd Teuchern bei Weißenfels.

Die erften neuen Bollberinge Ferd. Rummel & Co.

Offene Stellen

u fofort u. 1. October für Landwirthfchafterinnen, ochmamfells, Berfäufe: Landwirthschafterinnen, Kochmanfells, Berkäuser innen, ff. Jungfern, Köchinnen u. a. we.bl. Perfornale, doch nar für gut empf. Stelle suchen sofort 1 felbit. Landwirthschafterin, 1 Berkäuferin, 1 junge, sehr anst. Wittwe als Daushälterin oder Kinderfrau, 1 anst. Mädchen im Rochen erfahren durch anft. Maden erfahren burd

Emma Lerche, Hallea/S., Rathhausg. 14.

Verwalter:Gefuch. Auf eine Domane in Abüringen wird zum sosortigen Antritt ein gut empsohlener Verwalter gesucht. Abr. zu erft. bei Gd. Etückrath in b. Erp. b. 3tg.

Ein Ackerhof von 53 Morg. Weizenboben in ber Rabe einer größeren Stadt Medi-lenburgs, soll mit dem gesammten Inventar, der Erndte u. f. w. we-

Inventar, oer ernote il. 1. w. wegen Uebernahm eines größeren hofes für einen billigen Preis mit 3000 A Unz. verfauft werben. Derr Carl Brandt, Stabtmüßte zu Brüel in Medlenburg, wird die Güte haben Auskunft zu
ertheilen

Commis Gefuch!

Für ein Colonial: u. Material: Baaren: Gefchaft in Erfurt wird Bauten-Getauft in Erfer beite ein zuverläffiger jüngerer Commis, gewandter Detaillift, jum sofortigen Antritt gesucht. Gewünscht wird, daß berselbe mit der Farbewaaren Branche vers

Unerbietungen unter M. B. 93 poftlagernd Erfurt erbeten.

Bwei Penfionare finden bei haus-licher Rachhulfe in ben Schularbei-ten in einer rubigen Familie freundliche Mufnahme.

nahere Auskunft find Sr. Buch-handler 3. M. Neichardt, Barfüßerfit. 12 und herr Wein-handler Struve zu ertheilen bereit.

Gine frifchmilchende Ruh mit Ralb fieht jum Berfauf in Reue blaue Rartoffeln verfauft Defonom Saafe.

Wür Gehörfranke

Haasenstein & Vogler,

Halle a. ar. Markerftrage Mr. 7.

Annoncen - Annahme für alle hiefigen und aus: wärtigen Beitungen.

Eine tüchtige Arbeiterin wird als

2te Directrice

THE UNITED THE CONTROL OF THE PROVINCE OF THE

haus-Verkauf.

Gin neuerbautes, geräumiges Saus mit Thoreinfahrt, Garten und vollftänbigen Sintergebausten in einer ber Sauptstädte An: ben in einer ber Hauptstädie Ani-halts, bester Bage in der Näche ber Eisendahn, welches sich in ieder Hinstäd zu Privat: wie zu geschäftlichen Bweden eigent, soll umzugshalber preiswerth mit nur 6000. A Angahlung sofort ver-kauft werben. Geställige Ani-tragen wolle man unter M. F. 271 an die Annoncen-Grepebition v. Hansenstein & Vog-ler in Magdeburg richten.

Ein noch gutes Jagdge-Wehl (Minterlader), gleich: viel welches Spstem, wird zu Faufen gesucht. Offert. unter L. S. 400 find bei Maa-sen-tein & Vogler in Halle a/S. abzugeben.

1 Röchin.

welche bem Haubstande felbiständig vorsteben kann, wird zum 1. September d. 3. in ein Gasthaus ge-fucht. Offerten mit Zeugnis-sen und Sedalsansprüden neh-men sub H. 2349 Haa-senstein & Vogler in Halle a/E. entgegen.

Eine anftanbige Bittme in ge-festen Sahren, beren bisherige Stelle burch Tobesfall erlebigt, Stelle durch Tobesfall erledigt, ucht anderweitig Stellung auf dem Lande ober in der Stadt. Diefelbe ist auch sädig u. rüstig, einer Michwirtsschaft vorstehen zu können. Ges. Offerten sub Mt. 2348 an Maassenstein & Vogler in Halle a. d. Erbeten.

Ein tucht. junger Mann wird gur felbfift. Führung eines Eigarren: Gefchafts pr. so-sort gelucht. Selbfigeschr. Dff. sub Ho. 529 nehmen Haa-senstein & Vogler in Halle a/S. entgegen.

Har gebildete, jüngere w ältere Da-men, denen es an Herren bekannischaft feht, fann eine ebrenhafte Frau bei ftrenster Berschwiegenheit gute Partieen nachweisen und er bittet Abres. sub H. 2327 an Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

Ein in ber Dochmullerei erfah-rener Muller fucht bum fofortigen Antritt Stellung, Gef. Offerten werben burch Go. Erückrath in b. Erp. b. 3tg. erbeten.

Privat-Entbindung.

Damen, welche in Stille ihre Nieder-tunft abwarten wollen, finden dei bill. Be-dingungen freundl. Aufnahme Leipzig, Marft 13, Treppe D. Rohn, Hebanme.

Filet-Unterjacken jowie alle Sorten feiner Sommer-Tricotagen halte beftens empfohlen. Albert Hensel, Leipzigerstraße 1.

Gebauer Cometidfe'iche Buchbruderei in Salle.